

lonely  planet

# Florida

Perfekt planen  
mit

Reiserouten  
Outdoor Tipps  
Highlights  
Karten  
Reportagen

# Mach die Welt zu deinem Abenteuer und entdecke mit Lonely Planet Florida

## Reiseplanung

Erkunde die tollsten Ecken  
deines Reiseziels und plane  
deine perfekte Reise mithilfe  
unserer Reiserouten.

**REISEROUTEN**  
**Entlang der Golfküste**

Weniger als 1000 km sind es von Miami nach Orlando, aber die Strecke ist abwechslungsreich und spannend. Die Golfküste ist ein Traum für alle, die sich für Natur, Kultur und Sport interessieren. Entlang der Küste sind die schönsten Strände und die besten Golfplätze zu finden. Die Reise führt von Miami über Fort Lauderdale, West Palm Beach, Orlando bis nach Tampa. Die Route ist abwechslungsreich und bietet viele Möglichkeiten für Aktivitäten und Sightseeing.

**REISETIPPS**  
Die Golfküste ist ein Traum für alle, die sich für Natur, Kultur und Sport interessieren. Entlang der Küste sind die schönsten Strände und die besten Golfplätze zu finden. Die Reise führt von Miami über Fort Lauderdale, West Palm Beach, Orlando bis nach Tampa. Die Route ist abwechslungsreich und bietet viele Möglichkeiten für Aktivitäten und Sightseeing.

**REISETIPPS**  
Die Golfküste ist ein Traum für alle, die sich für Natur, Kultur und Sport interessieren. Entlang der Küste sind die schönsten Strände und die besten Golfplätze zu finden. Die Reise führt von Miami über Fort Lauderdale, West Palm Beach, Orlando bis nach Tampa. Die Route ist abwechslungsreich und bietet viele Möglichkeiten für Aktivitäten und Sightseeing.

## Reiseziele

Entdecke einzigartige Erlebnisse,  
Tipps unserer Autor:innen und  
Expert:innen, Hintergründe und  
Empfehlungen.

**ST. AUGUSTINE**

Die Stadt St. Augustine ist die älteste Stadt in den USA und hat eine reiche Geschichte. Sie ist bekannt für ihre Kolonialarchitektur, ihre Festung und ihre wunderschönen Parks. Die Stadt ist ein Muss für alle, die sich für Geschichte und Kultur interessieren.

**ST. AUGUSTINE**

Die Stadt St. Augustine ist die älteste Stadt in den USA und hat eine reiche Geschichte. Sie ist bekannt für ihre Kolonialarchitektur, ihre Festung und ihre wunderschönen Parks. Die Stadt ist ein Muss für alle, die sich für Geschichte und Kultur interessieren.

**ST. AUGUSTINE**

Die Stadt St. Augustine ist die älteste Stadt in den USA und hat eine reiche Geschichte. Sie ist bekannt für ihre Kolonialarchitektur, ihre Festung und ihre wunderschönen Parks. Die Stadt ist ein Muss für alle, die sich für Geschichte und Kultur interessieren.

## Praktisches

Die wichtigsten Informationen  
für deine Reise im Überblick.  
Kurz und übersichtlich  
zusammengefasst.

**Essen, Trinken & Feiern**

Florida ist ein vielfältiges Reiseziel mit einer reichen Küche und vielen Möglichkeiten zum Feiern. Von den besten Restaurants bis hin zu den schönsten Bars und Clubs, Florida hat alles, was du brauchst, um deine Reise zu genießen.

**Essen, Trinken & Feiern**

Florida ist ein vielfältiges Reiseziel mit einer reichen Küche und vielen Möglichkeiten zum Feiern. Von den besten Restaurants bis hin zu den schönsten Bars und Clubs, Florida hat alles, was du brauchst, um deine Reise zu genießen.

**Essen, Trinken & Feiern**

Florida ist ein vielfältiges Reiseziel mit einer reichen Küche und vielen Möglichkeiten zum Feiern. Von den besten Restaurants bis hin zu den schönsten Bars und Clubs, Florida hat alles, was du brauchst, um deine Reise zu genießen.

## Storybook

Tauche mit unseren Reportagen  
tief in den Alltag ein und erfahre  
mehr über die Seele deines  
Reiseziels.

**TRIFF DIE EINHEIMISCHEN**

Die Einheimischen sind die besten Menschen, um dir zu zeigen, was Florida wirklich ist. Sie sind herzlich, hilfsbereit und wissen alles über die besten Orte und Aktivitäten. Treffen sie, um deine Reise zu bereichern und um mehr über die Seele deines Reiseziels zu erfahren.

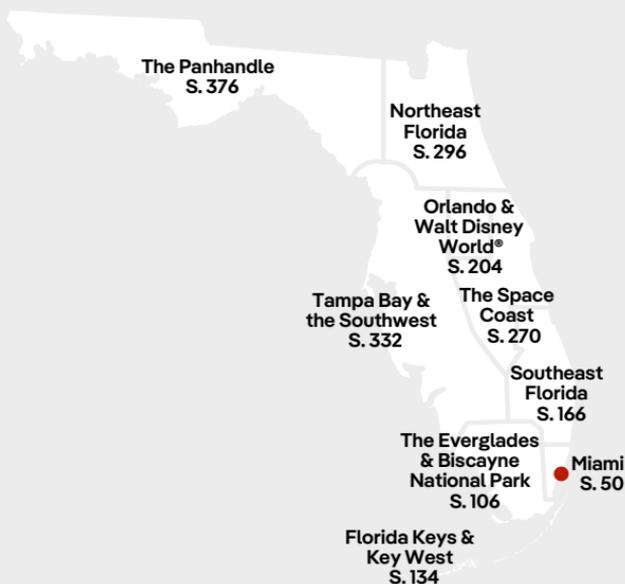
**TRIFF DIE EINHEIMISCHEN**

Die Einheimischen sind die besten Menschen, um dir zu zeigen, was Florida wirklich ist. Sie sind herzlich, hilfsbereit und wissen alles über die besten Orte und Aktivitäten. Treffen sie, um deine Reise zu bereichern und um mehr über die Seele deines Reiseziels zu erfahren.

**TRIFF DIE EINHEIMISCHEN**

Die Einheimischen sind die besten Menschen, um dir zu zeigen, was Florida wirklich ist. Sie sind herzlich, hilfsbereit und wissen alles über die besten Orte und Aktivitäten. Treffen sie, um deine Reise zu bereichern und um mehr über die Seele deines Reiseziels zu erfahren.

# FLORIDA



**Amy Bizzarri, David Gibb, Jennifer Edwards,  
Adam Karlin, Regis St Louis, Terry Ward**

# INHALT

## Reiseplanung

<b>Willkommen in Florida</b> .....	<b>4</b>
<b>Übersichtskarte</b> .....	<b>6</b>
<b>Unsere Favoriten</b> .....	<b>8</b>
<b>Städte &amp; Regionen</b> .....	<b>24</b>
<b>Reiserouten</b> .....	<b>26</b>
<b>Beste Reisezeit</b> .....	<b>34</b>
<b>Bestens vorbereitet</b> .....	<b>36</b>
<b>Die Themenparks</b> .....	<b>38</b>
<b>Essen in Florida</b> .....	<b>40</b>
<b>Outdoor-Erlebnisse</b> .....	<b>44</b>

## Reiseziele

<b>Miami</b> .....	<b>50</b>
Miami Beach .....	56
Downtown & Brickell .....	68
Little Havana .....	78
Wynwood & Design District .....	83
Coral Gables & Coconut Grove .....	91
Großraum Miami .....	99

## Everglades & Biscayne

<b>National Park</b> .....	<b>106</b>
Nördliche Everglades .....	112
Rund um die nördlichen Everglades .....	117
Südliche Everglades .....	121
Rund um die südlichen Everglades .....	127
Biscayne National Park .....	131

## Florida Keys &

<b>Key West</b> .....	<b>134</b>
Upper Keys .....	140
Middle & Lower Keys .....	148
Key West .....	156

## Südost-Florida

Fort Lauderdale .....	170
Rund um Fort Lauderdale .....	179
West Palm Beach .....	185
Rund um West Palm Beach .....	190
Vero Beach .....	197
Rund um Vero Beach .....	201

## Orlando & Walt

<b>Disney World®</b> .....	<b>204</b>
Walt Disney World® .....	210
Magic Kingdom .....	217
Disney's Hollywood Studios .....	226
Disney's Animal Kingdom .....	232
Epcot .....	237
Disney Springs .....	243
Universal Orlando Resort .....	247
Islands of Adventure ...	250
Universal Studios .....	255
Orlando .....	260
Rund um Orlando .....	264



Surfen, Jacksonville  
(S. 317)



Key West (S. 156)

## Die Space Coast

Merritt Island & Titusville .....	276
Cocoa Beach & Cocoa Village .....	281
Port Canaveral & Cape Canaveral .....	286
Melbourne & die Strände .....	291

## Nordost-Florida

St. Augustine .....	302
Rund um St. Augustine .....	310
Jacksonville .....	315
Amelia Island .....	323
Daytona Beach .....	327

## Tampa Bay &

## Südwest-Florida

Tampa .....	338
Rund um Tampa .....	343
St. Petersburg .....	348
Rund um St. Petersburg .....	352
Sarasota .....	359
Rund um Sarasota .....	364
Fort Myers .....	369
Naples .....	372
Rund um Naples .....	374

## Panhandle

Pensacola .....	382
Destin .....	389
Rund um Destin .....	394
Panama City .....	397
Apalachicola .....	401
Tallahassee .....	404

RECHTS: IRINA WILHALK/SHUTTERSTOCK © UNTEN: SEAN PAVONE/SHUTTERSTOCK ©



Robbie's Marina, Islamorada (S. 144)



St. Petersburg (S. 348)

**Praktisches**

**Storybook**

**Ankunft ..... 410**  
**Geld ..... 411**  
**Unterwegs vor Ort ..... 412**  
**Übernachten ..... 414**  
**Sicher reisen ..... 415**  
**Essen, Trinken & Feiern . 416**  
**Reisen mit Kindern ..... 417**  
**Verantwortungsbewusst  
 reisen ..... 418**  
**LGBTIQ+-Traveller ..... 419**  
**Barrierefrei reisen ..... 420**  
**Kurz & Knapp ..... 421**  
**Sprache ..... 422**

**Die Geschichte Florida  
 in 15 Orten ..... 426**  
**Triff die  
 Einheimischen ..... 430**  
**Die beeindruckende  
 Geschichte der Florida  
 Highwaymen ..... 432**  
**Floridas Landschaften . 435**  
**Eine fantastische  
 Tierwelt ..... 437**  
**Der Kampf um Rechte  
 im Sonnenstaat ..... 439**  
**Die vielen Missgeschicke  
 der Florida Menschen ... 442**



SEAN PAVONE/SHUTTERSTOCK ©

Fort Lauderdale (S. 170)

## WILLKOMMEN IN FLORIDA

Vielleicht ein wenig klischeehaft, aber mich begeistern vor allem Floridas Küsten. Die Sonne geht unter... und die Luft hat meine Haut mit einer feinen Salzschiicht überzogen – wunderbar! Nicht, dass ich salzigere Haut bräuchte, wahrscheinlich bin ich zu diesem Zeitpunkt schon geschwommen. Wenn ich dann noch ein Zackenbarch-Sandwich oder Mojo-Schweinefleisch mit Reis vor mir habe, dann ist der Tag am Meer so richtig „rund“. Lieblingsküstenabschnitte? Die Auswahl ist groß, aber ich mag jede Art von Sandstrand. Auf Sanibel habe ich Muscheln unter den Füßen, auf den Keys höre ich Menschen in einer Kneipe lachen, im Panhandle gibt's weiße Dünen und Miami ist in Musik gehüllt. Ich liebe es, das Wasser zu riechen, denn was mich wirklich berührt ist der Ozean (oder der Golf).

### Adam Karlin

@adamwalkonfine

Adam ist Journalist, Autor und Lehrer und hat an Dutzenden Lonely Planet Reiseführern für Asien, Afrika und Amerika mitgewirkt.

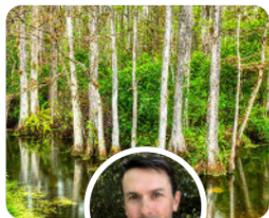


**Am liebsten erlebe ich** einen „typischen“ Miami-Tag, einen dieser Tage, der mir den Atem raubt – großes Frühstück, Schwimmen, Galerien, ein karibisches Abendessen, eine Nacht inmitten von Neonlicht.

## LIEBLINGSPLÄTZE

Hier schlägt für unsere Autor:innen und Expert:innen  
das Herz Floridas

VON LINKS NACH RECHTS: JIM SCHWABEL/SHUTTERSTOCK © DOHNING  
DENTRICH/PHOTO/SHUTTERSTOCK © LÜNNANN/SHUTTERSTOCK ©



„Folgt mir einfach“, sagte Garl, mein barfußiger Führer, als er ins knietiefe Wasser marschierte. Schon bald befanden wir uns unter Zypressen, umgeben von Bromelien und Epiphyten. Keiner, der einen Fuß unter dieses magische Blätterdach gesetzt hat, würde jemals die **Everglades** als Sumpf bezeichnen.

### Regis St. Louis

@regis.stlouis

Regis schreibt über Reisen und Kultur und hat an über 100 Lonely Planet Titeln mitgewirkt.

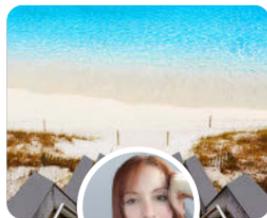


**Cocoa Beach** kann voll sein, aber je weiter man nach Süden kommt, desto einsamer wird's. An der 13th St South, wo die Dünen besonders schön sind, tummeln sich vor allem Einheimische. Spaziergänge bei Sonnenaufgang, wenn Schnepfenvögel den Strand auf- und ablaufen, sind traumhaft.

### Terry Ward

@TerryWardWriter

Terry ist Reiseschriftstellerin aus Tampa; sie taucht und zeltet mit großer Begeisterung.



Der **Henderson Beach State Park** ist nur 3,2 km vom Zentrum Destin entfernt – aber hier fühlt man sich wie im Florida vor dem Bevölkerungsboom. Im Wasser sieht man Delfine, Meeresschildkröten und manchmal sogar Quallen. Doch es ist die Abgeschiedenheit, die diesen Ort so besonders macht.

### Jennifer M. Edwards

@fitjenned

Jennifer M. Edwards ist Redakteurin, Autorin und schrieb für mehrere Tageszeitungen.

LINKS: DELANY BEACH PHOTO © RECHTS: JAMES KIRKINS/SHUTTERS TOCK ©



Ein Besuch von **Cap's Place** am Lighthouse Point ist eine Zeitreise in die Ära des illegalen Rumhandels und des Glücksspiels. Wenn die morschen Holzwände sprechen könnten... was gäbe es zu erfahren über die Würdenträger, Berühmtheiten, Präsidenten und Sportler die hier vorbeigekommen sind? Während ich tolle Krabbenküchlein futterte und mir einen Schnaps hinter die Binde kippte, spüre ich fast Hemingways Geist neben mir sitzen.

### David Gibb

@HappyWanderlusters

David ist Journalist, Autor und Reiseschriftsteller.



Selbst als Erwachsener liebe ich die Fahrt mit der Monorail in **Walt Disney World** um die Seven Seas Lagoon mit Cinderellas Schloss im Hintergrund. Das umweltfreundliche Transport-System, das seit 1971 unterwegs ist, verkörpert Walt Disneys Vision von einer besseren, grüneren Zukunft. Heute ist es mit über 150 000 Fahrgästen täglich eines der meistgenutzten Monorail-Systeme der Welt.

### Amy Bizzarri

@amybizzarri

Amy ist Lehrerin an einer öffentlichen Schule und arbeitet zudem als freiberufliche Schriftstellerin.



### Orlando

Wo in Themenparks die Fantasie neue Welten schafft (S. 204)

### Tampa

Speisen in einem in eine Food Hall verwandelten Industriegebäude (S. 338)

### Miami

Jede Menge Museen und Galerien (S. 50)

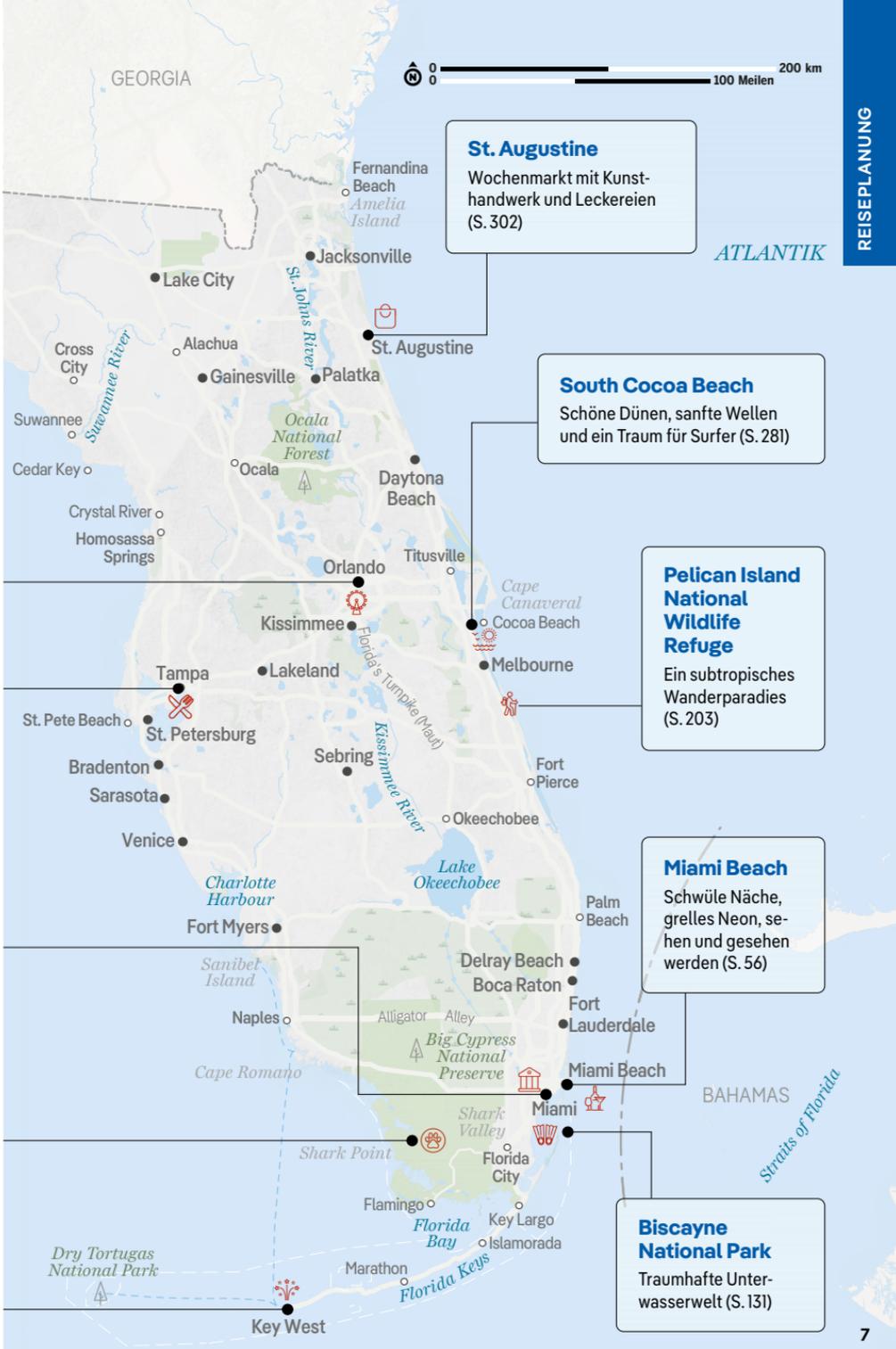
*Golf von Mexiko*

### Everglades National Park

Alligatoren und zahllose Vogelarten in einem wilden Feuchtgebiet (S. 112)

### Key West

Beim Fantasy Fest fallen die Hemmungen (und die Klamotten!) (S. 156)



0 200 km  
0 100 Meilen

**St. Augustine**  
Wochenmarkt mit Kunsthandwerk und Leckereien (S. 302)

**South Cocoa Beach**  
Schöne Dünen, sanfte Wellen und ein Traum für Surfer (S. 281)

**Pelican Island National Wildlife Refuge**  
Ein subtropisches Wanderparadies (S. 203)

**Miami Beach**  
Schwüle Nächte, grelles Neon, sehen und gesehen werden (S. 56)

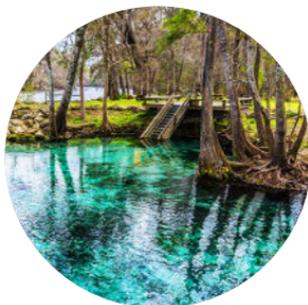
**Biscayne National Park**  
Traumhafte Unterwasserwelt (S. 131)



# SONNE, SAND & MEHR

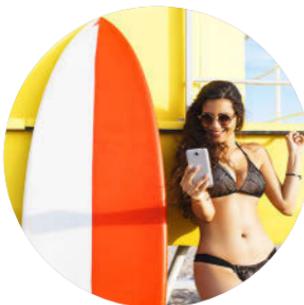
Floridas Strände gehören zu den besten und abwechslungsreichsten am US-amerikanischen Festland. Zunächst stellen sich zwei Fragen: lieber Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang? Surfen und Boogie-Boarding oder doch lieber Sonnenbaden und Sandburgen bauen?

Für Sonnenaufgang und Surfen empfiehlt sich die mächtigere Brandung der Atlantikküste; zum Sandburgenbauen bei Sonnenuntergang eignen sich die sanften, nach Westen ausgerichteten Gewässer der Golfküste und des Panhandle (wo zudem wunderbare weiße Sanddünen warten).



## Quellen

Floridas Süßwassergebiete sind wunderbar! Ein Bad in einer der 700 Quellen des Bundesstaates (alle sind um die 22°C warm) ist unvergesslich.



## Top-Strände Online

Die einen schwimmen, die anderen sonnen sich. Und wieder andere posten, was sie umgibt, in den sozialen Medien. Gut zu wissen: Palm Beach, Fort Lauderdale und Miami Beach sind die Influencer-Strände.



## Strandkleidung

Man geht auch in Florida nicht in Flip-Flops zu einem Vorstellungsgespräch, legere Strandkleidung ist dennoch bei vielen Anlässen völlig akzeptabel.





### DIE BESTEN STRAND-ERLEBNISSE

Nicht jeder Strand in Miami dient auch als Laufsteg. Im schönen, lockeren **Crandon Park 1** gibt's einen tollen Blick auf die Skyline der Magic City. (S. 102)

Der **South Cocoa Beach 2** verspricht sanfte Wellen und einige der schönsten Dünen an Floridas Ostküste. (S. 281)

Der **Hollywood Beach 3** lockt mit feinem, heißen Sand und der Promenade, dem Boardwalk, mit jeder Menge Strandbars, Restaurants und Straßenkünstlern. (S. 180)

Der Panhandle hat einige der schönsten Sandstrände Floridas, darunter die Dünen des **Henderson Beach State Park 4** – leicht zugänglich und ein Traum für jeden Strandfan. (S. 390)

Der **Bahia Honda State Park 5** liegt draußen auf den Keys und umfasst die Ausläufer von Big Pine Key. Hier findet man angenehme Einsamkeit, seltene Vögel und die Ruinen einer Eisenbahnlinie. (S. 149)



# EIN STAAT – UN- ENDLICHE WELTEN

Florida ist eine Welt, die Welten schafft. Hier ist selbst Künstliches authentisch – so z. B. Walt Disney World®, Universal Orlando Resort und LEGOLAND. Alles hier ist echt. Und alles erlaubt einem zu sein, was immer man sein will. Klar, hier wird jeder Buchstabe des Wortes „Kommerz“ sehr großgeschrieben, aber es gibt unzählige, wahrhaftige Regenbogenfunken, die die Fantasie von Kindern (und Erwachsenen) auf tausend inspirierende Arten entfachen. Florida entstand (und entsteht) aus Träumen – und Themenparks sind die ultimative Wahrwerdung derselben.



## Anstehen

Kein Fan von Warteschlangen? In den meisten Themenparks Floridas gibt's mittlerweile verschiedene Varianten von Fast Passes. Mit denen kann selbst das (dann nur noch kurze) Schlangestehen Spaß machen.



## Schlafen im/am Park

In einem Park Resort zu übernachten ist natürlich praktischer – und bietet oft auch noch Vorteile beim Parkbesuch. Aber dies alles macht es auch um einiges teurer.



## Kindgerecht oder Action?

Heutzutage kann man beides haben. Die meisten Parks bieten sowohl atemberaubende Fahrgeschäfte als auch familienfreundlichen Spaß.

VON LINKS NACH RECHTS: SHARON WILDE/SHUTTERSTOCK © EGROV/SHUTTERSTOCK © UNIVERSAL ORLANDO RESORT ©





## DIE BESTEN THEMENPARKS

**Walt Disney World® 1** ist nach wie vor der Maßstab, an dem andere Themenparks gemessen werden – denn auch heute noch erfindet sich diese Welt voller Welten ständig neu. (S. 210)

Im **Universal Orlando Resort 2** warten tolle Rides und Verführungen wie die Wizarding World of Harry Potter. (S. 247)

**Disney's Animal Kingdom 3** ist mehr als ein Tierpark – es ist der Ort, an dem Disney-Träume auf echte Natur treffen und so ein ganz besonderes Erlebnis schaffen. (S. 232)

**LEGOLAND 4** ist ideal für all jene, die einen etwas ruhigeren Themenpark suchen, der dennoch die Möglichkeit bietet, (im wahrsten Sinne des Wortes!) neue Welten zu bauen. (S. 266)

Im **Kennedy Space Center Visitor Complex 5** gibt es themenparkähnliche Rides, die einen in die dunkelsten und wildesten Ecken des Sonnensystems führen. (S. 277)





# GAUMENTOUREN

Floridas kulinarisches Angebot basiert auf einer verlockenden Zutaten-Mischung: Meeresfrüchte aus dem Golf und dem Atlantik, die besten Zitrusfrüchte der USA, Rezepte aus dem tiefen Süden der USA und aus Lateinamerika – zubereitet von einigen äußerst talentierten Kochtalenten. Fügt man noch skurrile Gerichte wie Alligatorschwanz und gebratene Schlange hinzu wird klar, dass man hier nicht nur satt wird, sondern kulinarische Erlebnisse der Sonderklasse warten. Für Top-Restaurants, insbesondere in Großstädten wie Miami, gilt: rechtzeitig im Voraus reservieren.



### Alligator

Alligator schmeckt wie eine Mischung aus Fisch und Schweinefleisch und ist gesünder als Hühnchen (da es genauso viel Protein, aber halb so viel Fett, weniger Kalorien und weniger Cholesterin enthält).



### Kubanische Küche

Die kubanische Küche ist eine Mischung aus karibischen, afrikanischen und lateinamerikanischen Einflüssen und in Tampa und Miami fester Bestandteil des Alltags und der Speisekarten.



### Froschschenkel

Gute Froschschenkel schmecken ehrlich gesagt wie Hühnchen, allerdings mit eher fischiger Textur. Es heißt, die „besten“ kommen aus den Everglades. Na, dann.





### DIE BESTEN RESTAURANTS

Morgens geht's zu **Enriqueta's** ❶ in Wynwood, Miami – aus Freude an kubanischem Kaffee und *chisme* (Klatsch). (S. 89)

Einst eine Straßenbahn-Reparaturwerkstatt, ist **Armature Works** ❷ heute Tampas beliebteste Food Hall mit mexikanischem Streetfood, kreativer Florida-Küche und frischen Backwaren. (S. 340)

Das Dole Whip, Vanilleeis mit Ananassorbet, bei **Aloha Isle** ❸ nahe des Enchanted Tiki Room im Magic Kingdom, ist Sonnenschein in Form eines Snacks. (S. 221)

Das **Fat Snook** ❹ in Cocoa Beach ist aus gutem Grund beliebt für seine karibisch inspirierte Meeresfrüchte in stilvollem Ambiente. (S. 282)

Wagyu-Steak hat man vielleicht schon mal gegessen – aber selbst zubereitet? Das geht im **Casa Sensei** ❺ in Fort Lauderdale, wo Tischgrills und Genuss im Mittelpunkt stehen. (S. 176)



## TOLLE TIERWELT

Florida ist die Heimat einzigartiger Wildtierarten inmitten abwechslungsreicher Landschaften. Pumas und Schwarzbären, Alligatoren und Manatis (Rundschwanzseekühe) sind die prominentesten. Die fragilen Everglades bilden nicht nur ein wertvolles Ökosystem, sondern zudem eines der wichtigsten Wildnisgebiete der USA.



### Das Land

Florida ist vieles, aber sicher nicht bergig, sondern (sehr) flach – weshalb vor allem das Zusammenspiel von Süß- und Salzwasser die Fauna bestimmt.



### Der Panhandle

Das Einzugsgebiet des Apalachicola River im Panhandle ist ein Garten Eden, in dem eiszeitliche Pflanzen in abgelegenen Schluchten überlebt haben.



### Das Klima

Florida liegt in einer subtropischen Übergangszone zwischen nördlich gemäßigtem und südlichem tropischem Klima – was für ganz besondere Voraussetzungen für Flora & Fauna sorgt.



### DIE BESTEN TIERBEOBACHTUNGEN

Bei einer Fahrt entlang des **Black Point Wildlife Drive** ① im Merritt Island National Wildlife Refuge lassen sich u. a. Alligatoren, Manatis und Watvögel beobachten. (S. 280)

Die **Manatee Lagoon** ② in West Palm Beach lockt unzählige Manatis, Ammenhaie, Stachelrochen und andere Meereslebewesen an. (S. 187)

Das **Corkscrew Swamp Sanctuary** ③ ist ein herrliches Naturschutzgebiet voller Alligatoren, Waldstörche und Florida-Pumas. (S. 375)

Auch den **Everglades National Park** ④, eines der besten Wildtiergebiete Nordamerikas, sollte man sich nicht entgehen lassen. Zumal der Park nur wenige Minuten von Miami entfernt liegt! (S. 112)

Bei einem Spaziergang durch das **Big Cypress National Preserve** ⑤ wird man zwar oft nass, bekommt dafür aber Alligatoren, andere wilde Tiere und viele Vogelarten zu sehen. (S. 115)



Ocean Drive, Miami Beach (S. 60)



## DURCH DIE NACHT

Lange, schwüle Nächte, Terrassen und Gärten, das ganze Jahr über gutes Wetter, Meerblick, eine unglaublich vielfältige Bevölkerung, die in Einwanderervierteln aber auch in Garnisonsstädten lebt, und ein weitverbreiteter Hang zum Hedonismus prägen Floridas Nachtleben. Man trifft sich im Club, oder am Straßenrand, oder in der College-Bar – es gibt unzählige Möglichkeiten.

### Absacker

Im ganzen Bundesstaat Florida ist zwar offiziell um 2 Uhr früh Schluss mit lustig, manche Gemeinden haben allerdings ihre eigenen Regeln.

### Drinks unter freiem Himmel

Ganzjährig gutes (und warmes) Wetter und/oder ein wunderbarer Blick aufs Wasser sorgen für jede Menge Außenbereiche und Terrassenbars.

### DIE BESTEN NIGHTLIFE-TIPPS

Im **Broken Shaker** ❶ in Miami Beach gibt's Cocktails und hübsche Menschen. (S. 66)

Craft-Cocktails? Steam-punk? Dann ab ins **Edison** ❷ in Disney Springs, eine Bar zwischen Old-School und Science Fiction. (S. 246)

Ins **Green Parrot** ❸, einer der coolsten Bars in Key West, geht man vor allem wegen der Shots. (S. 160)

In Fort Lauderdale strömen die „Schwulen und Schönen“ in die Galerien, Restaurants und Bars von **Wilton Manors** ❹ – einem Lieblingsstädtchen der LGBTIQ+-Community. (S. 177)

Tampas Partyvolk zieht es nach **Ybor City** ❺, einem Viertel mit Bars und Zigarrenlounges ohne Ende. (S. 342)



## AB INS NASS

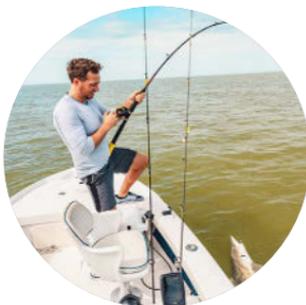
Die Naturschützerin Marjory Stoneman Douglas sagte einmal, Florida sei wie ein Löffel Süßwasser, der sanft in einer Schüssel mit Salzwasser ruht – das Land ein schwammiger Kalkstein, der vom Atlantik und dem Golf von Mexiko umarmt wird. Diese beiden Gewässer sind sowohl Spielplatz als auch Kulisse für tausende Abenteuer für alle Wasserratten. Ob Surfen, Tauchen, Schnorcheln oder Kajakfahren – im Sunshine State mangelt es nicht an Aktivitäten am und im Wasser.



### Paddeln

Die „Trockenzeit“ im Winter ist am besten zum Kajakfahren geeignet.

Zurückgehende Wasserstände sorgen entlang der Flüsse und Seen für ideale Bedingungen zur Tierbeobachtung.



### Angeln

Für Angler, insbesondere Salzwasserangler, gibt's kaum einen besseren Bundesstaat als Florida. Tatsächlich können in puncto Vielfalt und Fülle nur wenige Orte auf der Welt mithalten.

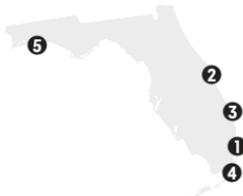


### Schnorcheln

Ob an den Riffen vor der Küste oder in kristallklaren Quellen an Land, nirgendwo kann man in den USA besser schnorcheln als im Sunshine State.

VON LINKS NACH RECHTS: FRANCISCO BLANCO/SHUTTERSTOCK © MARIANA/SHUTTERSTOCK © E PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©





### DIE BESTEN ERLEBNISSE AM UND IM WASSER

Unterwassererkundungen in-  
mitten vieler Meereslebewesen  
im **Biscayne National Park** ❶  
An Land warten wunderbare  
Vogelkolonien. (S. 131)

An der Space Coast gibt's tolle  
Wellen für Surfer – vom **Cocoa  
Beach** ❷ im Süden bis zu den  
bekanntesten Breaks am Sebastia-  
n Inlet. (S. 282)

Das Wasser an der Blue Heron  
Bridge im **Phil Foster Park** ❸  
in West Palm Beach ist kristall-  
klar – ein Highlight für Taucher  
und Schnorchler. (S. 187)

Der **John Pennekamp Coral  
Reef State Park** ❹, der erste  
Unterwasserpark des Landes,  
bietet ein eigenes Keys-  
Korallenriff. (S. 141)

Der Frachter *Oriskany* wurde  
2006 absichtlich vor der Küste  
bei **Pensacola** ❺ versenkt.  
(S. 387)



# FLORIDAS FESTE

In Florida mangelt es nicht an Festen & Events. Das ganzjährig sonnige Wetter gibt den Menschen immer einen Vorwand, sich draußen aufzuhalten und zu feiern – egal was. Auch die ethnische Vielfalt Floridas sorgt für einen vollen Feier-Kalender, schließlich will das jeweilige kulturelle Erbe gepflegt werden. Da die Wirtschaft Floridas ganz auf den Tourismus ausgerichtet ist, ist jede Stadt und Region ständig bemüht, Veranstaltungen zu organisieren, die immer mehr Besucher anziehen.



## Herbst & Winter

Winter in Florida bedeutet: „Trockenzeit“. In Norden ist Nebensaison, da die Luft kühler ist. In Südflorida dagegen ist Hochsaison für Veranstaltungen und Partys.



## Frühling

Im Frühling füllen sich die Strände mit Spring Breakern, während die Städte versuchen, entweder Partygänger anzulocken, oder mithilfe von kulturellen Veranstaltungen die schlimmsten Auswüchse zu begrenzen.



## Sommer

Hochsaison für Floridas Themenparks. Schwüles Wetter vertreibt einen Teil der Reisenden, die man mit Food-Festivals und ähnlichem zurückholen möchte.

VON LINKS NACH RECHTS: YES I SHOOT MODELS/SHUTTERSTOCK © RAWPIXEL.COM/SHUTTERSTOCK © CHUCK WAGNER/SHUTTERSTOCK ©





### DIE BESTEN FESTE & EVENTS

Beim **Fantasy Fest 1** in Key West gibt's einiges zu erleben. Im Oktober. Ausschließlich für Erwachsene. (S. 163)

Beim **Florida Seafood Festival 2** wächst die Bevölkerung des kleinen Apalachicola sprunghaft an. Kein Wunder bei der Fülle der angebotenen Leckereien. (S. 402)

Im Frühling erblüht das Land – und auch Disney World (insbesondere Epcot) erwacht beim **International Flower & Garden Festival 3** mit Formschnittgärten im haus- bzw. maus-eigenen Stil zum Leben. (S. 239)

Im Dezember sollte man sich die kreative Energie und das Chaos der **Art Basel 4** in Miami nicht entgehen lassen, einer der größten internationalen Kunstmesse der Welt. (S. 90)

Über 200 talentierte Kunsthandwerker bevölkern im Oktober während der **Las Olas Annual Art Fair 5** in Fort Lauderdale die Straßen. (S. 177)





# ENTDECKEN, VERLIEBEN, BEZAHLEN

Florida verkauft alles, was man verkaufen kann – ohne Wenn und Aber. Von Originalkunstwerken für 10 000 US\$ aufwärts in einer Kunstgalerie in Miami über handgefertigten Schmuck auf einer Kunsthandwerksmesse in Winter Park bis hin zu vielen (oft schrecklichen) T-Shirts. Florida ist der am zweithäufigsten besuchte Bundesstaat der USA. Hier findet jeder Mensch das passende Souvenir.



## Malls

Egal, was man von diesen Einrichtungen hält, aber was Florida an Einkaufszentren zu bieten hat (vor allem auch unter freiem Himmel), ist schon bemerkenswert. Und verführerisch.



## Boutiquen

Ein Schmelztiegel wie Florida wird zwangsläufig zu einem Zentrum für Kreativität. Dementsprechend gibt's hier zahllose Indie-Läden und -Boutiquen, vor allem in den großen Städten wie Miami und Tampa.



## Galerien

Ein echtes Kunstwerk oder wahres Kunsthandwerk kann ein großartiges Geschenk sein. Selbst in Tourismusgebieten gibt's tolle Galerien und Märkte.



## DIE BESTEN SHOPPING- ERLEBNISSE

Das schamlos noble Einkaufszentrum **Palm Court 1** im Design District von Miami bietet neben vielen Shops auch Kunstinstallationen. (S. 86)

Das historische **Cocoa Village 2** beherbergt in seinen wenigen, von Bäumen gesäumten Häuserblöcken ein Paradies an Vintage-Läden, Boutiquen und Galerien. (S. 283)

Der **Railroad Square Art District 3** in Tallahassee ist eine Art unterhaltsamer Jahrmarkt mit Imbisswagen, Kunstkuriositäten und Kunsthandwerk. (S. 406)

Das St. Augustine Amphitheatre (das Amp) bietet einen **Farmers Market 4** mit Händlern aus der Region, Live-Musik und Meeresbrise. (S. 308)

Im **Books & Books 5**, einem tollen Indie-Buchladen, gibt's die Bücher von denen man immer geträumt hat. (S. 92)



# WAHRE WUNDER

Wer glaubt, Florida habe keine intellektuelle, künstlerische Seite, irrt. Auch wenn die meisten Einwanderer und Einheimischen hauptsächlich auf der Suche nach einem besseren Leben sind, haben sie sich auch gegenseitig (und all jene, die zu Besuch kommen) mit fantastischen Museen beschenkt.



## Kunstmuseen

Jede Stadt in Florida, die etwas auf sich hält, bietet ein Kunstmuseum. Die in Miami sind natürlich die berühmtesten, aber auch in Jacksonville und Pensacola wird man reich beschenkt.



## Natur- & Wissenschaftsmuseen

Dass ein Staat mit derartig einzigartiger Natur über eine Fülle von Museen verfügt, die sich derselben widmen, ist kein Wunder. Auch wenn viele davon schlicht wunderbar sind.



## Geschichtsmuseen

Von Museen speziell zum Thema Tauchen bis hin zu Museen, die sich Florida vor der europäischen Besiedlung widmen – an Auswahl mangelt es hier wahrlich nicht.



## DIE BESTEN MUSEEN

Das neue und überraschend wunderbare (und wunderbar überraschende) **Wizard of Oz Museum 1** in Cape Canaveral beherbergt über 2000 Artefakte aus Büchern und Filmen. (S. 288)

Orlandos afroamerikanische Geschichte und Kultur lässt sich im **Wells' Built Museum 2** entdecken, einem Museumsjuwel, das im ehemaligen Wells' Hotel untergebracht ist. (S. 260)

Die lichtdurchfluteten Galerien mit Blick auf die Biscayne Bay im **Pérez Art Museum 3** – ein Architekturwunder in Miami – ist unbedingt einen Besuch wert. (S. 71)

Das **Flagler Museum 4** in einem grandiosen Herrenhaus in Palm Beach ist ein Zeugnis der Liebe eines Tycoons zu seiner Frau – erbaut von ebenjenem Tycoon selbst. (S. 191)

Wunderschöne Gärten und die Lage am Fluss bilden den perfekten Rahmen für die Vielzahl an Gemälden und Skulpturen, die im hervorragenden **Cummer Museum of Art 5** in Jacksonville ausgestellt sind. (S. 318)



# FLORIDA ZU FUSS

Florida bietet einige außergewöhnliche Wandermöglichkeiten – auch wenn manche Routen aufgrund des Wetters und in den Everglades (wegen der Wege) eine Herausforderung sein können. In den Sümpfen im Süden Floridas verlaufen die meisten Wanderungen über Bohlenwege. Sie sind meist ca. 1,5–3 km lang, in sehr gutem Zustand und fast immer auch rollstuhlgerecht. Doch diese Wege decken natürlich nicht alles ab. In den Everglades gibt es aber auch „Wet Walks“ (bei denen man tatsächlich nass wird) – auf diesen Touren wadet man tief ins Herz der Sümpfe.



## Florida National Scenic Trail

Dieser weit über 2000 km lange Trail verläuft vom Big Cypress National Preserve durch den Ocala National Forest Richtung Norden und dann nach Westen bis zum Gulf Islands National Seashore.



## Ausrüstung

Mücken gibt es auch in Florida. Und leider viele – daher braucht man in Florida beim Wandern neben Sonnen- auch guten Insektenschutz (und insektensichere Kleidung).



## Trinkwasser

Über Höhenunterschiede müssen sich Wanderer in Florida keine Gedanken machen, das Wetter – Sonne und Hitze – sollte man aber immer bedenken. Am besten macht man sich in der „Trockenzeit“ auf den Weg.

VON LINKS NACH RECHTS: EMY MEDIA/SHUTTERSTOCK © JAROMIR CHALABALA/SHUTTERSTOCK © SIMON DANNHÄUSER/SHUTTERSTOCK ©





## DIE BESTEN WANDERUNGEN

Der Florida National Scenic Trail verläuft quer durch den Staat und bietet dabei auch einen unvergesslichen, knietiefen „feuchten Spaziergang“ durch die Sümpfe des **Big Cypress National Preserve**.  
**1** (S. 115)

Der Wekiwa River im **Wekiwa Springs State Park 2** gehört zu den National Wild and Scenic Rivers. Hierher verirren sich nur wenige Traveller. Was schade ist. (S. 268)

Der schöne Hobe Mountain Observation Tower im **Jonathan Dickinson State Park 3** ist der höchste Punkt des Staates (26 m). Die Sanddüne bietet eine wunderbare Aussicht. (S. 193)

Der **Anhinga Trail 4** führt über einige Bohlenwege durch die Landschaft der Everglades. Zwar eher Spaziergang als Wanderung, aber Alligatoren gibt's hier trotzdem reichlich. (S. 123)

Das **Pelican Island National Wildlife Refuge 5** bietet ca. 2.200 ha Florida-Wildnis mit unberührten Salzwiesen und Mangrovenwäldern. (S. 203)

# STÄDTE & REGIONEN

Entdecke dein Sehnsuchtsziel.

## Panhandle

### WILDE STRÄNDE, MEER UND QUELLEN ERKUNDE

Der geografisch nördlichste Teil Floridas hat kulturell gesehen am ehesten eine Südstaaten-Ausprägung, ein Land der wilden Weiten, der windgepeitschten Sanddünen, der einfachen Restaurants mit Hausmannskost und des Militärs. Hinzu kommen die zuckergleichen Sandstände von Destin und alte Austernsammlerdörfer wie Apalachicola.

S. 376

## Nordost-Florida

### OLD FLORIDA, NEUE ERFAHRUNGEN

St. Augustine besteht seit fast 400 Jahren und hat einen charmanten historischen Kern, der von dieser langen Geschichte zeugt. Jacksonville hingegen ist eine Mischung aus Barbecue, Taucherbars und Surfkultur, während Amelia Island vornehmen Charme mit der Schönheit der Südstaaten und der ländlichen Küste verbindet.

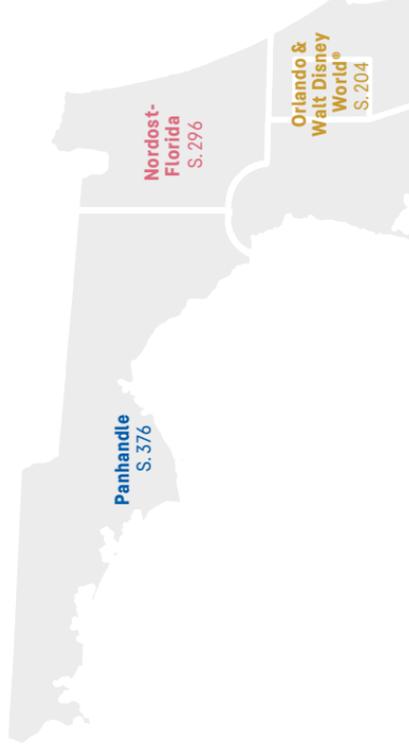
S. 296

## Orlando & Walt Disney World®

### VOM SUMPF ZUR THEMENPARK-HAUPTSTADT DER WELT

Themenparks dominieren den Großraum Orlando, und Disney, Universal und die anderen Parks haben die Schaffung von fantastischen Welten wahrlich perfektioniert. Aber nicht alles, was Spaß macht, ist künstlich. Orlando ist eine weltoffene Stadt mit einer begeistertsten Kunst- und einer blühenden LGBTQ+-Szene.

S. 204



## Tampa Bay & Südwest-Florida

### INSELN, OUTDOOR-ERLEBNISSE UND CITY LIFE

Die Gewässer des Golfs von Mexiko sind ruhiger als der Atlantik, deshalb ist die Golfküste aber noch lange nicht beschaulich. In Tampa locken wilde Nächte, während Sarasota und St. Petersburg mit familienfreundlichen Stränden und Kultureinrichtungen aufwarten und idyllische Inseln der Küste vorgelagert sind.

S. 332

## Everglades & Biscayne National Park

### FEUCHTGEBIETE, WILDE TIERE UND INSELN

Die Everglades sind eine Naturlandschaft inmitten scheinbar endloser Zersiedelung, ein ökologisches Rückzugsgebiet, das auf den ersten Blick trügerisch sanft erscheinen kann. Doch diese vom Wasser überflutete Wildnis birgt eine raue, urzeitliche Schönheit: Alligatoren und unzählige Vogel- und Fischarten, die durch überschwemmte Graslandschaften und neblige Sümpfe miteinander verbunden sind.

S. 106

## Florida Keys & Key West

### INSELN AM RAND DER VORSTELLUNGSKRAFT

Die Florida Keys liegen in einem blaugrünen Halbschatten aus Bars, Stränden und Anglercamps. Jede der Inseln hat ihre Eigenheiten, aber keine ist so einzigartig und kreativ wie Key West, die bunte Endstation des Bogens der Keys.

S. 134

## Tampa Bay & Südwest-Florida

S. 332

## Die Space Coast

S. 270

## Südost-Florida

S. 166

## Everglades & Biscayne National Park

S. 106

## Florida Keys & Key West

S. 134

## Miami

### WO SICH LATEINAMERIKA UND DIE KARIBIK TREFFEN

Keine andere Stadt als Miami vermag es, die Vielfalt und Energie Lateinamerikas und der Karibik so überzeugend zu vereinen und zugleich diese Seele in eine Mischung aus Glamour, Neonlicht, tropischem Wetter, Stränden und Sonnenuntergängen zu packen. Hinter dem ganzen Trubel liegen kleine Viertel, in denen tiefe Gemeinschaftsbande Enklaven aus aller Welt verbinden.

S. 50

## Die Space Coast

### RAKETEN, SURFEN UND NATUR

Die Space Coast, die ihren Namen dem NASA-Standort Cape Canaveral verdankt, zeichnet sich auch durch die längste unberührte Atlantikküste des Bundesstaates aus, mit Surfspots, Kajakmöglichkeiten und vielen familienfreundlichen Badeorten.

S. 270

## Südost-Florida

### STRÄNDE, SCHÄTZE UND NATURWUNDER

Während Miami zwar ein Teil von Florida, aber doch eine Welt für sich ist, verkörpern Städte wie Fort Lauderdale mit ihren Jachten, Malls und riesigen Villen die Identität des Staates, in dem alles möglich zu sein scheint. Aber es gibt auch Kunstmuseen von Welttrang, hervorragende Restaurants und die besten Surfsports des Landes.

S. 166

## REISEROUTEN

# Kultiges Südflorida

**Dauer:** 10 Tage

**Strecke:** 205 Meilen (330 km)

Wer in Südflorida etwas erleben möchte, kommt an Miami, den Everglades und den Florida Keys nicht vorbei, wobei damit gleich drei verschiedene Ökosysteme zur Wahl stehen: eine Stadt, ein Sumpf und ein Archipel. Bei der Fahrt hierher entlang der Atlantikküste kann man die Sonne genießen, die dem Staat seinen Spitznamen einbrachte.



FOTOLIAINATE LLC/SHUTTERSTOCK ©

Riverwalk, Fort Lauderdale (S. 173)

## 1 JUPITER ⌚ 2 TAGE

Die „Treasure Coast“ ist eher für Natur als für Eigentumswohnungen und Weltbürgertum bekannt. Los geht's in **Jupiter** (S. 193, Foto). Neben den Parks sollte man auch den Geysir am Meer im Blowing Rocks Preserve nicht verpassen. Von der Spitze des Jupiter Inlet Lighthouse hat man einen schönen Blick auf den Loxahatchee River, oder man holt die Kletterausrüstung heraus und besteigt den höchsten Punkt Floridas – den Hobe Mountain Observation Tower (ca. 26 m).



JON BILOUS/SHUTTERSTOCK ©

## 2 DIE PALM BEACHES ⌚ 1 TAG

Im durch und durch noblen **Palm Beach** (S. 190) kann man die Superreichen dabei beobachten, wie sie vor ihren Villen in ihre Bentleys steigen und damit zum Strand fahren. Im Flagler Museum erfährt man, wie alles angefangen hat. Zudem lockt ein Abstecher nach **West Palm Beach** (S. 185), dem hipperen und leibendigeren Nachbarort.

## 3 FORT LAUDERDALE ⌚ 1 TAG

**Fort Lauderdale** (S. 170) hält die typischen Vergnügungen der Gold Coast bereit: Man stolziert gemeinsam mit rollschuhfahrenden Schönheiten und nur mit Stringtangas bekleideten Schwulen über die Promenade, macht eine romantische Gondelfahrt durch die Kanäle und genießt die Kunst und die Gourmet-Küche. Für etwas Abwechslung besucht man das örtliche Kunstmuseum oder mietet ein Fahrrad, um an den Kanälen entlang zu radeln.



#### 4 MIAMI ⌚ 3 TAGE

Für **Miami** (S. 50) und **Miami Beach** (S. 56) sollte man drei Tage einplanen. Floridas aufregendste Stadt bietet alles, von Art-déco-Hotels in South Beach und hedonistischer Strandkultur bis zu kubanischen Sandwiches, jüdischen Delikatessenläden, haitianischen Botánicas und moderner Kunst. Dazu gibt's Latin-Hip-Hop und Mojitos. Und Punk-Shows und Graffiti-Kunst in einem Lagerhaus in Wynwood. Die Liste ist endlos.

#### 5 EVERGLADES ⌚ 1 TAG

Ein Tag ist für den **Everglades National Park** und seine Alligatoren reserviert (S. 112; Foto). Unterwegs gibt's in Homestead tolle Attraktionen am Straßenrand (z.B. Coral Castle und Robert Is Here). Die Flamingo Marina bietet die Möglichkeit, mit dem Kajak durch die Mangroven zu fahren oder Manatis im Hafen zu beobachten, während man auf dem Boardwalk am Royal Palm Visitor Center den Alligatoren ins Auge blicken kann.



#### 6 KEYS ⌚ 2 TAGE

Auf den **Florida Keys** (S. 134) sollte man mindestens zwei Tage bleiben. Der erste Halt ist Key Largo, wo man einen Key Lime Pie, Muschelkroketten (*conch fritters*) und tolle Korallenriffe genießt. Dann kann man in Islamorada Tarpune angeln und ein Nickerchen am Strand des Bahia Honda State Park machen. Am Ende geht's nach Key West, um den verrückten Mallo-ry Square zu erleben und einen Cocktail zu trinken, während die Sonne in den Ozean taucht.

STEVEN HODOL/SHUTTERSTOCK ©

## REISEROUTEN

# Entlang der Golfküste

**Dauer:** 8–9 Tage

**Strecke:** 245 Meilen (395 km)

Obwohl die Golfküste weniger bekannt ist als Floridas Ostküste, hat sie dennoch ihre Bewunderer: Die Strände sind nicht so dicht bebaut, das angenehm warme Wasser umspült weißen Sand und die Sonne geht über dem Meer unter. Außerdem ist es einfach, die urbane Lebensart mit Abenteuern in den Sümpfen zu verbinden.



SUNCOAST AERIALS/SHUTTERSTOCK ©

Siesta Key (S. 365)

1

## TAMPA & ST. PETERSBURG

🕒 2 TAGE

Den ersten Tag verbringt man in **Tampa** (S. 338), dem wichtigsten städtischen Verkehrsknotenpunkt an der zentralen Golfküste Floridas. Neben dem Besuch der Museen und Parks am Riverwalk kann man hier die spanische Küche, die Zigarren und die Nachtclubs von Ybor City genießen. Am nächsten Tag bietet **St. Pete** (S. 348; Foto) ein ähnliches urbanes Flair. Nicht verpassen sollte man das Salvador Dalí Museum und die Craft-Biere.



2

## BARRIEREINSELN 🕒 1 TAG

Gen Westen liegen die Barriereinseln (Barrier Islands) im Golf von Mexiko. Die Westküste Floridas ist bei Menschen aus so unerwarteten Gegenden wie den atlantischen Provinzen Kanadas sehr beliebt. Entweder man verbringt einen Tag auf den unberührten Inseln **Honeymoon Island** (S. 354) und **Caladesi Island** (S. 354), oder man genießt **St. Pete Beach** (S. 353).

3

## SARASOTA 🕒 2 TAGE

Nächster Halt: **Sarasota** (S. 359), für das man sich ruhig zwei Tage Zeit nehmen sollte, um den prächtigen Ringling Museum Complex, die Marie Selby Botanical Gardens mit ihren zahllosen Orchideen oder ein Theaterstück zu besuchen. Wer noch immer nicht genug von Sonne und Meer hat, kann an den weißen Sandstränden von Siesta Key entspannen. Naturfans fahren mit dem Kajak durch die Mangroven des Jim Neville Marine Preserve und halten nach Manatis Ausschau.



#### 4 FORT MYERS 1 TAG

Weiter geht's nach **Fort Myers** (S. 369). Dies ist noch immer die Golfküste, aber die Mentalität hier ist anders: weniger mondän als Sarasota und (je nach Jahreszeit) weniger aufdringlich als Tampa. Bei einem Spaziergang durch den historischen Downtown River District kann man nach Kunst und Geschenken stöbern und dann Thomas Edisons ehemaliges Wohnhaus in Florida und sein Labor besuchen.

#### 5 SANIBEL ISLAND 1 TAG

Man sollte unbedingt Zeit für **Sanibel Island** (S. 371) einplanen. Die für ihre Muscheln bekannte Insel ist sehr fahrradfreundlich, man kann hier gut essen und die Buchten voller Tiere laden zum Kajakfahren ein. Reisen wird hier mit viel Nähe zur Natur verbunden. Das zeigt sich am besten bei einer Fahrt durch den Dschungel des JN „Ding“ Darling National Wildlife Refuge, das auch ein Paradies für Vogelbeobachter ist.



#### 6 NAPLES 1 TAG

Der Roadtrip endet in **Naples** (S. 372; Foto), dem Inbegriff eines Badeorts an der Goldküste: gehoben, künstlerisch und einladend für alle Altersgruppen mit dem vielleicht unberührtesten Stadtstrand Floridas und einem der schönsten botanischen Gärten des Staates.

**Abstecher:** Ein Tagesausflug zu den **Everglades** (S. 106) lässt sich leicht einbauen. Dafür folgt man dem Tamiami Trail zum Shark Valley und macht dann eine Trolleybus-Führung mit oder eine Fahrradtour. 6 Std.

SUSANNE POMMER/SHUTTERSTOCK ©



UNIVERSAL ORLANDO RESORT ©

Volcano Bay, Universal Orlando Resort (S. 248)

## REISEROUTEN

# Themenpark-Parade

**Dauer:** 8–9 Tage **Strecke:** 140 Meilen (225 km)

Die Kids wollen Disney, aber die Eltern wollen (zudem) Strand, gutes Essen und etwas Kultur. Und für alles ist nur eine Woche Zeit. Keine Panik! Florida ist ein großer Staat, und die Attraktionen rund um die Themenparks bieten neben den Fantasiewelten auch einige lohnenswerte Sehenswürdigkeiten.



## 1 DISNEY WORLD ⌚ 2 TAGE

Die Maus lebt! Man sollte mindestens zwei Tage (wenn nicht mehr) einplanen, um das Beste aus **Walt Disney World**® (S. 210; Foto) herauszuholen. Es gibt so viele Attraktionen und Rides, dass die Auswahl schwerfällt. Unsere Favoriten sind klar: Avatar Flight of Passage oder Star Wars: Rise of the Resistance. Und für Nostalgieker: It's a Small World.



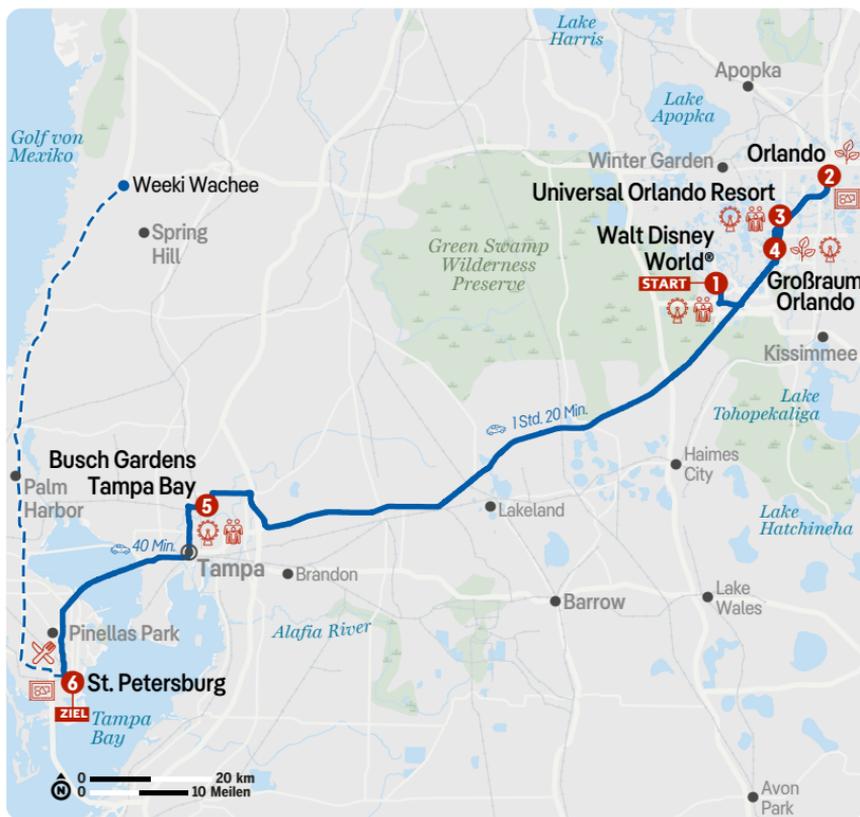
## 2 ORLANDO ⌚ 1 TAG

Nun sind die Erwachsenen dran. **Orlando** (S. 260) hat als Stadt nämlich noch weit mehr zu bieten als Freizeitparks. Man kann durch das tropische Grün der Harry P. Leu Gardens (Foto) schlendern, in den Galerien des Orlando Museum of Art stöbern oder den Wekiwa Springs State Park besuchen, der etwa 40 Minuten vom Zentrum entfernt liegt und dessen klare Gewässer ein wahres Wunderland bilden.



## 3 UNIVERSAL ORLANDO RESORT ⌚ 2 TAGE

An diesem Ort treffen Kindheit und Erwachsensein in purer Glückseligkeit aufeinander: die **Universal Studios** (S. 255). Zuerst ab gefällig? Aber natürlich! Die Diagon Alley führt in die zaubernde Wizarding World of Harry Potter (Foto). Und dann stürzt man sich in die unheimliche Faszination des Simpsons Ride. Los geht's! Ein Kind steckt doch in jeder und jedem von uns.



NICK FOX/SHUTTERSTOCK © BRAULIO ZAVALA TRUJILLO/SHUTTERSTOCK © JUNIOR BRAZ/SHUTTERSTOCK ©



4

### GROSSRAUM ORLANDO

1 TAG

Zurück in **Orlando** (S. 260) kann man noch einen Ort besuchen, der sich an Kinder und Erwachsene zugleich richtet: WonderWorks, ein Mix aus Science Center und Vergnügungspark. Dann geht's nach Süden zum Bok Tower Gardens Bird Sanctuary (Foto), wo die natürliche Schönheit Zentralfloridas durch schöne Gärten, klassische Musikkonzerte und einen 62 m hohen steinernen Glockenturm in Szene gesetzt wird.



5

### BUSCH GARDENS TAMPA BAY

1 TAG

Themenparks sind allseits beliebt. Warum also nicht zwei miteinander kombinieren? Das Ergebnis: **Busch Gardens** (S. 345; Foto), das einige sehr gute Achterbahnen mit einer afrikanischen Safari-Erfahrung verbindet (ganz im Stil Floridas natürlich). Es ist ein seltsam angenehmes Gefühl, wenn der Magen auf der unglaublich steilen Achterbahn Iron Gwazi unkontrollierbar herumhüft.



6

### ST. PETERSBURG

1 TAG

Kann großartige Kunst Eltern und ihre Kinder genauso verbinden wie eine Achterbahn? Diese Frage kann man nach einem Besuch im Salvador Dalí Museum (Foto) in **St. Petersburg** (S. 348) beantworten. Hier gibt es auch noch mehr Museen zu entdecken und die Gastronomieszene ist erstklassig.

**Absteiger:** Man kann auch eine Tagestour nach Norden machen, um die Meerjungfrauen-Show in **Weeki Wachee** (S. 344) und die Manatis in **Homosassa Springs** (S. 345) zu sehen. ⌚ 4-5 Std.

## REISEROUTEN

# Nordfloridas Backroads

**Dauer:** 8 Tage

**Strecke:** 225 Meilen (360 km)

Nordflorida ist ein Paradies für Naturfans, die ihre Tage am liebsten in Wäldern, an Quellen und Flüssen und mit Angeln verbringen und abends am Lagerfeuer dann gern von diesen Abenteuern erzählen. Aber es gibt auch einige coole Städte und ein aufregendes Nachtleben, das abseits der Nebenstraßen lockt.



MATHEW COMBER/SHUTTERSTOCK ©

Anastasia Island (S. 307)

## 1 JACKSONVILLE ⌚ 2 TAGE

Los geht's in **Jacksonville** (S. 315), wo der erste Tag den vielen Atlantikstränden gewidmet ist. Wer die volle Dosis Südstaatenflair erleben möchte (das hier paradoxerweise stärker ausgeprägt ist als im südlichen Teil des Staates), sollte im Southern Charm zu Abend essen und anschließend im Viertel Little Five Points ein paar Bier trinken. Das örtliche Cummer Museum of Art ist eine Wucht.

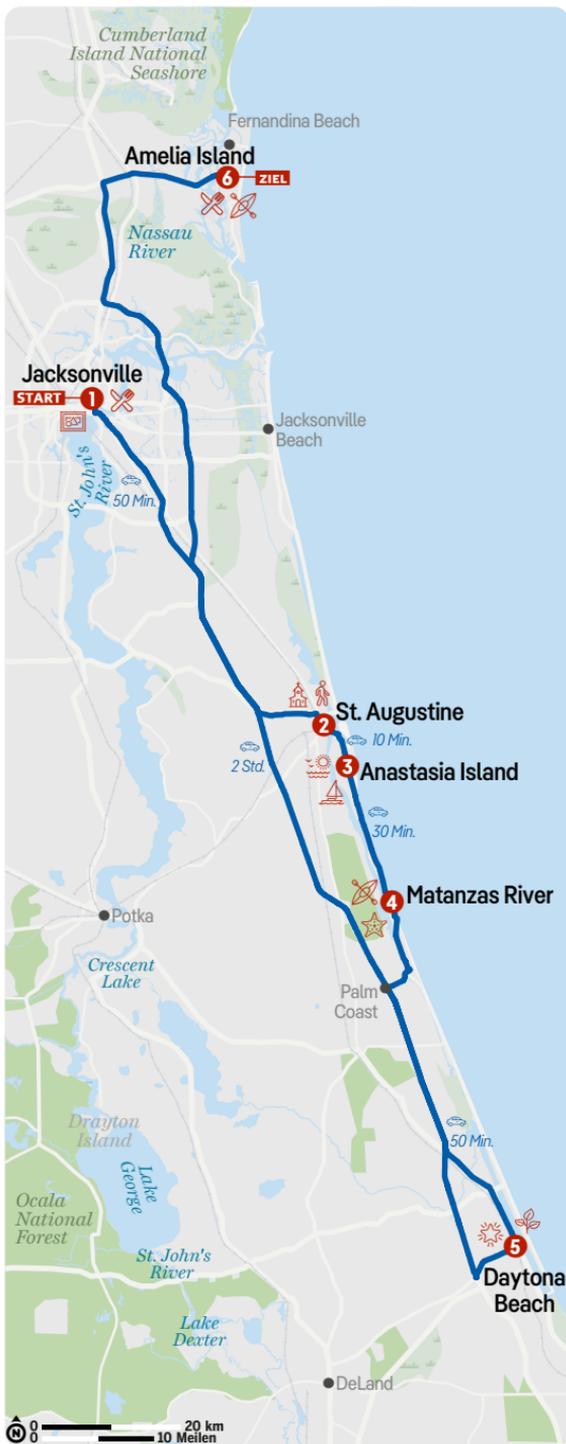


## 2 ST. AUGUSTINE ⌚ 1 TAG

Von Jacksonville (gegründet 1822) geht's nach **St. Augustine** (S. 302). Es wurde 1565 gegründet und ist immer noch sehr beliebt. Zudem gehört es zu den ältesten Städten der USA. Man schlendert hier durch die St. George St (Foto), die Hauptstraße des historischen Viertels der Stadt, bestaunt die Cathedral Basilica of St. Augustine und macht es sich dann auf der Plaza de la Constitución gemütlich.

## 3 ANASTASIA ISLAND ⌚ 1 TAG

Gegenüber von St. Augustine liegt die schöne **Anastasia Island** (S. 307), die mit rund 6,5 km<sup>2</sup> samtweicher Dünen und einer Atlantikküste lockt, die das Herz aller Besucher:innen in ihren salzigen Bann ziehen und nicht mehr loslassen wird. Hier kann man viel unternehmen: segeln, mit den Kindern auf einen Spielplatz gehen oder schwimmen (Vorsicht vor den Gezeiten) – andererseits hat es auch etwas für sich, einfach einmal nichts zu tun.



#### 4 MATANZAS RIVER ⌚ 1 TAG

So (über-)erschlossen sich die Küste Floridas auch anfühlen mag, entlang des Highways ist noch viel von der ursprünglichen Schönheit Nordfloridas zu finden. Das **River to Sea Preserve** (S. 312), das sich über etwa 36 ha erstreckt und vom Matanzas River gespeist wird, ist ein solcher Ort. Mit einem Kajak oder SUP geht es durch die ruhigen Gewässer und marinen Wälder, während man nach Vögeln und Fischen Ausschau hält.

#### 5 DAYTONA BEACH ⌚ 1 TAG

**Daytona Beach** (S. 327) ist das Ergebnis, wenn man die Küste Nordfloridas mit einer Nascar-Rallye und einer neonbeleuchteten Strandpromenade kombiniert. Es ist vielfältiges Reiseziel. Hier kann man ein Rennen auf dem Daytona Speedway (Foto) verfolgen, mit den Kindern in die Spielhallen der Daytona Lagoon gehen oder einfach durch einen der 15 Küstenparks spazieren, die in der Umgebung zu finden sind.



#### 6 AMELIA ISLAND ⌚ 2 TAGE

Nach all den Stränden, Spielhallen und malerischen Flüssen kann man einen Gang zurückschalten. Auf dem Rückweg lässt man Jacksonville links liegen und verbringt einen letzten Tag auf **Amelia Island** (S. 323), das den Spagat zwischen Country-Club-Vibes und ländlicher Inselidylle meistert. Hier kann man sich in einem viktorianischen B&B verwöhnen lassen und Meeresfrüchte genießen oder die Natur bei einer Paddeltour um die Barriereinseln erkunden.

GINNISTONE MEDIA GROUP/SHUTTERSTOCK ©

# BESTE REISEZEIT

Floridas Strände, Großstädte und Themenparks locken Reisende ganzjährig an. Das Sommerwetter ist aber oft extrem heiß und feucht.

Im Winter (Dez.–März) ist im Süden Floridas Hauptsaison: Dann überschwemmen Kälteflüchtlinge aus dem Norden die Strände von Miami, die Florida Keys und die Küste südlich von Tampa. Im Sommer (Juni–Ende Aug.) ist Hauptsaison im Panhandle, während das extrem schwülheiße Wetter die Zahlen der Reisenden im übrigen Bundesstaat reduziert. Die Hurrikan-Saison dauert von Juni bis November.

Und Outdoor-Abenteuer in den Everglades? Die wärmeren Monate (Mai–Nov.) sind dort feucht und insektenreich. Von Dezember bis März stehen weniger Wanderwege unter Wasser. Dann lassen sich auch mehr Wildtiere blicken – darunter Manatis: Zu dieser Zeit flüchten die großen Pflanzenfresser aus dem vergleichsweise kälteren Meer und versammeln sich landeinwärts in den natürlichen Quellen.

## Übernachten: Saisonale Preise

In der Nebensaison (Feb. & Ende Aug.–Ende Nov.) sind die Unterkünfte in Florida günstiger. Besonders teuer wird es während der Haupt-Urlaubssaison im Winter (Mitte Dez.–Mitte Jan.).



Sturmwetter, Jacksonville (S. 315)

### LOCAL TIPP

#### FRÜHLING IN DEN EVERGLADES

**Garl Harrold ist der Gründer von Garl's Coastal Kayaking in the Everglades. Er arbeitet auch immer wieder als Guide für Medienriesen wie National Geographic.**

Vor vielen Jahren zog ich aus Michigan hinunter ins südliche Florida, verliebte mich in die Region und ging nie wieder weg. Im Frühling (vor allem April & Mai) sind die Everglades besonders schön: Dann ist der Wasserstand am niedrigsten, während sich zahllose Wildtiere in den Zypressensümpfen und Süßwasserteichen tummeln.

#### REGENTAGE

Mit 114,3 cm Jahresniederschlag gehört Florida zu den regnerischsten US-Bundesstaaten. Ganzjährig kann es hier kräftig die Himmelschleusen öffnen. Am häufigsten ist dies aber in den wärmeren Monaten (Mai–Okt.) der Fall.

## Reisewetter



### JANUAR

Max. Ø-Temp.:

**21,1°C**

Regentage:

7



### FEBRUAR

Max. Ø-Temp.:

**21,7°C**

Regentage:

7



### MÄRZ

Max. Ø-Temp.:

**23,3°C**

Regentage:

8



### APRIL

Max. Ø-Temp.:

**26,1°C**

Regentage:

7



### MAI

Max. Ø-Temp.:

**28,9°C**

Regentage:

9



### JUNI

Max. Ø-Temp.:

**31,1°C**

Regentage:

15



## ATLANTIK ODER GOLF

An Floridas Golfküste ist das Meer im Sommer wärmer und im Winter kälter als an seiner Atlantikküste: Wer im Februar vor Marco Island schwimmt, muss kühle 21°C ertragen – während das Wasser in Miami angenehmere 24°C hat.

## Große Feste & Events

**Florida State Fair** (Tampa) Über 100 Jahre alt und ein uramerikanischer Klassiker: Zwei Wochen lang gibt's dabei Nutzvieh-Leistungsschauen, fettiges Essen, laute Musik und altmodische Fahrgeschäfte 🌤️ **Februar**

**Okeechobee Music & Arts Festival** (Sunshine Grove) Bringt vier Tage lang über 100 Musik-Acts auf sechs verschiedene Bühnen. Hinzu kommen Kunstinstallationen, Yogakurse, Imbissstände, Campingmöglichkeiten und einen Strand am Seeufer. 🌤️ **März**

**Mickey's Not-So-Scary Halloween Party** (Disney World; S. 209) Sorgt über drei Monate an bestimmten Abenden mit gruseliger Unterhaltung, Süßes oder Saures und speziellen Feuerwerk-Shows für Spannung. 🌤️ **August–Oktober**

**Art Basel** (Miami Beach; S. 90) Gehört zu Nordamerikas größten Ausstellungen für moderne Kunst. Über 280 Galerien aus ca. 40 verschiedenen Ländern stellen dabei Einzigartiges aus. 🌤️ **Dezember**

## Lokale & schräge Festivals

**Fort Myers** (S. 336) feiert den Erfinder Thomas Edison an zwei Wochenenden mit Konzerten, Kunsthandwerk, einem Straßenfest, einer Wissenschaftsmesse und schrägen Wettbewerben (z. B. Bettzerstörungs-Rennen). Highlight ist ein kreativer Nachtumzug. 🌤️ **Februar**

Beim berühmten **Interstate Mullet Toss** (Perdido Key) werfen Einheimische tote Fische über die Staatsgrenze zwischen Florida und Alabama – teils sehr stilvoll, aber Distanz gewinnt. 🌤️ **April**

**Fantasy Fest** (Key West; S. 139) Zehntägiges Spektakel mit Kostümen, Poolpartys und einem Umzug von Feierwütigen mit spärlicher Bekleidung (sprich: Körperbemalung). Am ersten Wochenende steigt das familienfreundlichere Goombay Festival im Stil der Bahamas. 🌤️ **Oktober**

**Victorian Christmas Stroll** (S. 341) Das Tampa Bay Hotel von 1891 (nun ein Museum) feiert die Weihnachtszeit mit Themenausstellungen, passender Musik und Winter-Snacks. 🌤️ **Dezember**

## LOCAL TIPP

### DER SOMMERHITZE ENTKOMMEN

**Terry Ward lebt als Reiseautorin in Tampa @TerryWardWriter**

Während der größten Sommerhitze locken mich Zentral-Floridas unglaubliche Quellen von der Küste landeinwärts. Deren faszinierend türkisblaues Wasser hat das ganze Jahr über konstante 22°C. Orte wie der Ichetucknee Springs State Park sind toll fürs Tubing mit Freunden. Ginnee Springs lädt zu Kajaktrips zwischen Sprüngen ins kühle Nass ein. Und den Rainbow Springs State Park liebe ich für Schnorchelausflüge durch ein wahres Meerjungfrauen-Wunderland.



**Ginnee Springs bei Jacksonville (S. 315)**



### SONNENTAGE

Niemandem verraten: Florida schafft es gerade so unter die zehn sonnigsten US-Bundesstaaten. Dennoch genießt der Sunshine State pro Jahr etwa 230 Tage mit wolkenlosem Himmel (regionaler Rekordhalter: Fort Myers mit ca. 270 Tagen).



**JULI**

Max. Ø-Temp.:

**32,2°C**

Regentage:

**18**



**AUGUST**

Max. Ø-Temp.:

**31,7°C**

Regentage:

**18**



**SEPTEMBER**

Max. Ø-Temp.:

**30,6°C**

Regentage:

**16**



**OKTOBER**

Max. Ø-Temp.:

**28,3°C**

Regentage:

**9**



**NOVEMBER**

Max. Ø-Temp.:

**25°C**

Regentage:

**6**



**DEZEMBER**

Max. Ø-Temp.:

**22,8°C**

Regentage:

**7**



LINKS: FORESTPAH/SHUTTERSTOCK ©; RECHTS: FRANCISCO BLANCO/SHUTTERSTOCK ©

# BESTENS VORBEREITET AUF FLORIDA

Nützliches zum Vorbereiten und Einstimmen.

## Kleidung

**Hitze:** Selbst im Winter kann es hier tagsüber um die 28 °C warm sein. Somit empfiehlt es, sich leichte und luftdurchlässige Kleidung mitzubringen.

**Kälte:** Abends sinken die Temperaturen teilweise recht stark. Auch im Sommer ist eine leichte Jacke für windige Küstenspaziergänge empfehlenswert.

**Regen:** In Florida ganzjährig möglich (die stärksten Unwetter gibt es im Sommer). Daher eine leichte Regenjacke und/oder einen Regenschirm parat haben.

**Kopfbedeckung:** Ob Wanderhut oder vornehmes Panama-Modell zum Ausgehen: Eine breite Krempe ist sinnvoll. Baseball-Caps sind auch beliebt, erfordern aber zusätzlich Sonnencreme im Nacken.

## Etikette

**Die meisten Einheimischen sind recht freundlich** und geben gern Auskunft (z. B. zu lokalen Attraktionen, Restaurants, Bars).

**Die meisten Einheimischen vermeiden brisante Themen wie Politik**, sondern reden lieber über Sport: Mit fast einem Dutzend Profi- und diversen College-Teams ist in dieser Hinsicht in Florida immer was los.

**Grüßen bei einer Begegnung** ist in Kleinstädten und weniger touristischen Ecken (z. B. State Parks) üblich.

**Schuhe:** Wasserschuhe empfehlen sich für Märsche auf sumpfigen Pfaden und in den Everglades. Sandalen bzw. Flip-Flops sind gut für den Strand, Wanderschuhe für (längere) Stadterkundungen.

**Swamplandia!** (Karen Russell; 2011) Humorvolle, aber nachdenklich stimmende Geschichte über die Betreiberfamilie eines Alligatorenparks in den Everglades.

**The Everglades: River of Grass** (Marjory Stoneman Douglas; 1947) Bahnbrechendes Buch, das die öffentliche Wahrnehmung von Floridas Feuchtgebieten veränderte.

**Florida: Erzählungen** (Lauren Groff; 2018) Surreale und toll geschriebene Kurzgeschichten von einer von Floridas besten Belletristik-Autorinnen.

**Squeeze Me** (Carl Hiaasen; 2020) Das neueste Werk von Floridas produktivstem Humoristen ist eine beißende Satire auf die Politikszene.

## Vokabeln

**Conchs** (*konks*) Ursprünglich die Bezeichnung für Eingewanderte von den Bahamas mit europäischen Wurzeln, heute für die Einwohner von Key West – und für die leckeren Meeresschnecken (meist frittiert) der Region.

**Cracker** Regionale Bezeichnung für frühe Pioniere, die als Farmer und Viehtreiber arbeiteten. Einheimische verwenden den Ausdruck teilweise bis heute, wenn ihre Familie eine lange Beziehung zum ländlichen Florida hat.

**Gladesmen** Raubeinige Typen, die gern in den Everglades angeln, jagen und zelten.

**Hammock** Keine Hängematte aus Stoff, sondern ein erhöhtes Areal mit Hartholzgewächsen (beispielsweise Eichen, Palmen, Schwarzholz-Akazien).

**Intracoastal Waterway** Netzwerk aus Kanälen, Buch-

ten, Meeresarmen und Flüssen, das ruhige Bootstouren an der Golf- und Atlantikküste ermöglicht.

**Key** (von span. *cayo*) Kleines und uraltes Korallenatoll. „The Keys“ sind die 1700 Inselchen in Floridas äußerstem Süden.

**Old Florida** Das gute alte Florida wozu man u.a. State Parks, nicht modernisierte Kleinstädte und traditionelle Küstengemeinden zählt.

**Panhandle** Teil von Nordwest-Florida zwischen der Apalachee Bay und der Staatsgrenze zu Alabama (ca. 400 km).

**Snowbirds** Kälteflüchtlinge aus weiter nördlich gelegenen Regionen der USA, die über den Winter vorübergehend in Florida leben.

**Y'all** Kurzform von *you all*, mit der üblicherweise Personengruppen begrüßt bzw. angesprochen werden.

## ANSCHAUEN



**Adaptation – Der Orchideen-Dieb** (Spike Jonze; 2002) Preisgekrönter Film auf der Basis von Susan Orleans Sachbuch *Der Orchideen-Dieb*.

**Moonlight** (Barry Jenkins; 2016) Geschichte übers Erwachsenwerden, die Sexualität und Selbstentdeckung thematisiert.

**The Florida Project** (Sean Baker; 2017) Eindrucksvoller Film über kindliche Unschuld in einer unscheinbaren Gemeinde.

**Gangster in Key Largo** (John Huston; 1948) Film-noir-Klassiker (Hauptrollen: Bacall und Bogart) über Flucht, Doppelspiel und einen verhängnisvollen Hurrikan.

**Mein Freund, der Delfin** (Charles Martin Smith; 2011) Beliebter Familienfilm über einen verstümmelten Delfin, der mit einer künstlichen Schwanzflosse ein neues Leben beginnt.

## REINHÖREN

**Danger High Voltage** (Betty Wright; 1972) Stimmungsvolle Grooves von Miamis bahnbrechender Königin des Soul.

**Songs You Know by Heart** (Jimmy Buffett; 1985) Compilation mit Buffetts größten Hits (inkl. *Margaritaville* und *Cheeseburger in Paradise*).

**Signs** (Tedeschi Trucks Band; 2019) Band aus Jacksonville, die Blues, Jazz und Südstaaten-Rock unter der Leitung eines Ehepaars mixt.

**The Miami Guide** (Miami Mike; 2022) Podcast aus Süd-Florida, der urbane Kunst, Natur, Entwicklung und Nachhaltigkeit thematisiert.



Straßenschild, Walt Disney World® (S. 210)

## TOP-TIPPS

# DIE THEMENPARKS

Walt Disney World®, Universal Orlando Resort und LEGOLAND locken jedes Jahr Millionen Besucher:innen nach Orlando, der Welthauptstadt der Themenparks. Auch Busch Gardens nahe von Tampa und ein paar weiterer weniger bekannter Parks haben ihre Fans. Hier eine Zusammenfassung des Angebots und Vorschläge für unvergessliche Erlebnisse.

## Die Großen Vier

### WALT DISNEY WORLD®

**Walt Disney World®** (S. 210), auch als „glücklichster Ort der Welt“ bekannt, erstreckt sich über ca. 109 km<sup>2</sup> und bietet vier völlig unterschiedliche Themenparks mit Rides und Shows für alle Altersgruppen - von Kleinkindern bis zu Erwachsenen: **Magic Kingdom** (S. 217), **Disney's Hollywood Studios** (S. 226), **Disney's Animal Kingdom** (S. 232) und **Epcot** (S. 237). Zudem gibt's zwei Wasserparks (Typhoon Lagoon & Blizzard Beach), mehr als 32 Resorts, 200 Restaurants und zwei Einkaufs- und Ausgehviertel (Disney Springs & Disney's BoardWalk) sowie vier Golfplätze, zwei Minigolfplätze und Lagunen mit Wassersportmöglichkeiten. Alle sind durch ein

System von kostenlosen Bussen, Booten und Monorails miteinander verbunden.

### UNIVERSAL ORLANDO RESORT

Das **Universal Orlando Resort** (S. 247) ist ein Komplex mit zwei tollen Themenparks - **Islands of Adventure** (S. 250) und **Universal Studios** (S. 255) - und einem Wasserpark (**Volcano Bay**; S. 248), acht Resorts und dem CityWalk (S. 249) - einem Vergnügungsviertel mit allerlei Restaurants. Alle Bereiche sind durch Wege und einen Bootsshuttle verbunden. Fans von Mario und Luigi können in der neuen Super Nintendo World Teil des Spiels werden, indem sie beim Augmented-Reality-Mario-Kart-Ride um die Wette fahren, in einem von Toad inspirierten Restaurant essen und mit Mario, Luigi und Prinzessin Peach Selfies machen.



**Viel/wenig los** In den Schulferien in den USA, inklusive der Sommerferien (Juni–Aug.), der Frühjahrsferien (März–Mitte April), des Thanksgiving-Wochenendes und zwischen Weihnachten und Neujahr sind Andrang und Preise am höchsten. Falls möglich, sollte man diese Zeiten meiden. Auch an Feiertagswochenenden können die Menschenmassen erheblich sein, insbesondere am President's Day (Feb.), Memorial Day (Mai) und Veterans Day (Nov.).

Am ruhigsten ist es Mitte Januar bis Februar, September bis Mitte Oktober, die erste Hälfte im Mai und zwischen dem Thanksgiving-Wochenende und Mitte Dezember.

**Besondere Events & Ticket-Planung** Zu den lohnenswerten Veranstaltungen gehören das Epcot International Food & Wine Festival (Mitte Juli–Mitte Nov.), Mickey's Very Merry Christmas Party (Nov.–Dez.) und Universal Orlando's Halloween Horror Nights (Sept./Okt.).

Bei Disney und Universal sinken die Kosten für den Eintritt pro Tag, je mehr Tage man bucht. Auf den Websites der Parks gibt's aktuelle Angebote, Unterkunfts- und Verpflegungspakete. Für den Zutritt zu den Ferienanlagen selbst benötigt man kein Ticket, nur für die Themen- und Wasserparks. Außerhalb der Themenparks (vor allem in Walt Disney World®) werden allerlei Unterhaltungs- und Aktivitätsmöglichkeiten angeboten.

## LEGOLAND

Im **LEGOLAND** (S. 266) erwachen LEGO-Sets in voller Größe zum Leben. Der Park ist kleiner als die anderen Top-Themenparks Floridas, die Atmosphäre ist ruhiger und weniger überlaufen, was das Klemmbau-steinland zu einer guten Wahl für Familien mit kleinen Kindern macht. Der **Peppa Pig Theme Park** (S. 266) liegt nur wenige Schritte entfernt. Hier können die Kleinen in die bunte Welt von Peppa und ihren Freunden eintauchen.

## BUSCH GARDENS

**Busch Gardens** (S. 345) steht für die Zeiten, als Freizeitparks vor allem Achterbahnen bedeutete, und ist großartig für all jene, die es schnell und schweißtreibend mögen. Neben diversen Shows und Musik-Events bietet Busch Gardens Tierbeobachtung in zehn unterschiedlichen afrikanischen Themenbereichen – über 2700 Tiere sind hier zu Hause.



Achterbahn Cheetah Hunt, Busch Gardens (S. 345)

## STRATEGIEN FÜR DIE PARKS

### Vor der Abreise

- Unbedingt die Apps der Parks herunterladen. Mit ihnen lassen sich Eintrittskarten kaufen, das Programm planen und Unterhaltungs- und Verpflegungspakete reservieren. Vor Ort bieten die Apps My Disney Experience und Official Universal Orlando Resort Angaben zu den aktuellen Wartezeiten, Karten und die Möglichkeit Speisen und Getränke zu bestellen.
- In vielen Parks sind die Eintrittskarten im Vorverkauf günstiger. Reduziert auch die Zeit in Warteschlangen. Online-Kalender bieten die Möglichkeit, Preise über mehrere Monate hinweg zu überprüfen.
- Der Kauf von Mehrtageskarten erlaubt Flexibilität und bessere Planung. Stoßzeiten lassen sich so dort verbringen, wo gerade weniger los ist.
- Disney-Restaurants kann man bis zu 180 Tage vorher reservieren. Reservierungen lohnen sich oft in jenen Restaurants, die man unbedingt besuchen will.

### Im Park

- Am besten ist man schon vor Ort, bevor die Parks geöffnet werden, um sich dann direkt die beliebtesten Rides vorzunehmen. Gegen Mittag ist der Andrang am größten. Vielleicht plant man für diese paar Stunden andere Aktivitäten ein.
- Wer ein paar Snacks einpackt – Sandwiches/Obst – spart Zeit, Geld und Stress.
- Unbedingt die Zeit bedenken, die man braucht, um von einem Ort zum nächsten zu kommen – im Park und außerhalb.



Grouper Sandwich

## ESSEN WIE DIE LOCALS

Florida ist ein Paradies für Feinschmecker:innen, ob leckeres Obst vom Markt oder fangfrische Meeresfrüchte

Die kulinarischen Genüsse Floridas beruhen auf einer Mischung ausgezeichneter Zutaten – Meeresfrüchte aus Golf und Atlantik, die besten tropischen und Zitrusfrüchte der USA, Einflüsse der Südstaatenküche und Lateinamerikas – die von begabten und kreativen Köchinnen und Köchen verarbeitet werden.

Auf der schmalen Halbinsel ist kein Ort weiter als 128 km von der Küste entfernt. So verwundert es nicht, dass fangfrischer Fisch und Krustentiere jeder Art und Größe überall die Speisekarten beherrschen, ob als Grouper Sandwich in der rustikalen Hafenkneipe oder mehrgängigem Menü in einem der vielen preisgekrönten Restaurants.

Abgesehen von Meeresfrüchten bietet Florida aber auch ganz anderes Essen, insbesondere Gerichte aus der ganzen Welt in einem der beliebten Food Courts. Und auch an Getränken hat Florida einiges zu bieten, von tropischen Fruchtsmoothies über kubanischen Kaffee bis zu unzähligen Craftbieren.

### Früchte des Meeres

Der Grouper oder Zackenbarsch ist der mit Abstand beliebteste Fisch in Florida. Und so ist das Grouper Sandwich für Florida was

das Cheesesteak für Philadelphia und die Pizza für Manhattan sind – das typische Gericht und der Maßstab für die Qualität des ganzen Restaurants. Dabei kann die Frage, wie der Fisch am besten gegrillt oder gebraten wird, durchaus zu handfesten Auseinandersetzungen führen, ebenso, wie die Frage, wo es den besten Fischeintopf gibt.

Ebenfalls sehr beliebt sind Snapper oder Rotbarsch in allen Variationen, Mahimahi (Goldmakrele, die Travellern aber oft als Delfin verkauft wird) und Catfish, eine Art Wels.

Noch vielfältiger ist das Angebot an Krustentieren: von rosa Shrimps über Rock Shrimps bis zu den berühmten Blue Crabs mit der weichen Schale – sie werden in Florida speziell gezüchtet und sind deshalb das ganze Jahr über erhältlich. Die Krabben werden, wie in den Südstaaten üblich, zumeist gekocht, im Nordosten aber meist nur gedämpft. Unbedingt beides probieren!

Languste und Steinkrabbe haben in Florida nur im Winter (Oktober bis April) Saison. Außerhalb der Saison werden tiefgefrorene Tiere verarbeitet. Die Langusten hier haben einen langen, fleischigen Schwanz und keine Zangen wie ihre Artgenossen in Maine. Von

der süßlich schmeckenden Steinkrabbe wird dagegen nur die Zange gedämpft mit Butter oder der allgegenwärtigen Senfsauce serviert.

## Obst & Gemüse

Die meisten gehobenen Restaurants verweisen heute stolz auf die örtliche Herkunft ihrer Lebensmittel. Floridas Landwirtschaft hat sich nur sehr langsam entwickelt, ist mittlerweile aber weltweit bekannt für leckere Zitrusfrüchte. Der Staat ist der größte Erzeuger von Orangen, Grapefruits, Mandarinen und Zitronen in den USA. Es gibt aber auch Zuckerrohr und Mangos, Bananen, Erdbeeren, Kokosnüsse, Avocados (die früheren „Alligatorbirnen“) und alle tropischen Obst- und Gemüsesorten. Das Zentrum der Landwirtschaft liegt rund um Lake Okeechobee, wo sich Feld an Feld und Plantage an Plantage reiht, soweit das Auge reicht.

## Kubanische & lateinamerikanische Küche

Die kubanische Küche ist eigentlich eine Mischung aus karibischen, afrikanischen und lateinamerikanischen Küchen und vor allem in Tampa und Miami weit verbreitet. Die *Loncherias* (Snackbars) bieten *Sándwich Cubano*, also kubanisches Sandwich: gegrilltes Baguette, das mit Schinken, Schweinefleisch, Käse, Senf und eingelegtem Gemüse belegt wird.

Wesentliche Bestandteile der meisten kubanischen Gerichte sind *Mojo* (eine Vinaigrette mit viel Knoblauch), *Adobo* (Fleischmarinade mit Knoblauch, Salz, Cumin, Oregano und Bitterorangensaft) und *Sofrito* (Eintopf aus Knoblauch, Zwiebeln und Chilisoten). Die sehr fleisch- und stärkehaltige Küche wird in riesigen Portionen serviert.



**Sándwich Cubano**

Zum Hauptgericht aus Fleisch gibt's zumeist Reis, Bohnen und gebratene Kochbananen.

Aufgrund der vielen Einwanderer:innen aus Mittel- und Lateinamerika ist Miami ein kulinarischer Schmelztiegel. Hier gibt's haitianisches *Griot* (mariniertes gebratenes Schweinefleisch), jamaikanisches *Jerk chicken*, brasilianisches Barbecue, mittelamerikanisches *Gallo pinto* (rote Bohnen mit Reis) und nicaraguanischen *Tres leches* (Kuchen aus drei Sorten Milch).

Morgens gibt's kubanischen Kaffee bzw. *Café Cubano* oder *Cortadito*. Die Koffeinspritze ist ein stark gesüßter Espresso,



**Austern**

## DIE BESTEN FESTE FÜR ESSEN & TRINKEN

### Visit Lauderdale Food & Wine Festival

(S. 176) Im Januar wird das Ende des Winters mit Grillschlachten am Swimmingpool, Kochvorführungen und Cocktail-Wettbewerben gefeiert.

### Isle of Eight Flags Shrimp Festival

(S. 326) Im Mai feiert Fernandina Beach seine berühmten Schalentiere mit Essensständen, Kunst und Kunsthandwerk, Livemusik und einem Umzug.

**Marathon Seafood Festival** (S. 138) Bei dem zweitägigen Fest im März gibt's jede Menge frangfrische Meeresfrüchte, Fahrgeschäfte und Musik.

**Florida Seafood Festival** (S. 402) Im November strömen die Menschen nach Apalachicola zum großen Austernessen mit Umzug und 5-km-Lauf.

**Orlando Whiskey Festival** (S. 208) Im März dreht sich hier alles um Single-Malt-Whiskey, Essen und Zigarren.

**Lions Seafood Festival** (S. 300) Im März gibt's in St. Augustine jede Menge Meeresfrüchte, Fahrgeschäfte für Kinder und eine Craftbier-Messe.

während der *Café con leche* ein einfacher Milchkaffee aus gleichen Anteilen Kaffee und heißer Milch ist.

Eine weitere kubanische Spezialität ist *Guarapo*, frisch gepresster Zuckerrohrsaft. Die kubanischen Snackbars servieren den grünlichen Saft pur oder auf Eis, er ist auch wichtiger Bestandteil des Mojito. Manchmal ist er auch im Batidos, dem milchigen lateinamerikanischen Obstmoothie, zu finden.

## Südstaatenküche

Je weiter nördlicher man in Florida kommt, desto „südlicher“ wird die Küche. Die Südstaatenküche zeichnet sich weniger durch Raffinesse als durch viel Fett aus. „Fleisch plus drei“ lautet das Motto der Südstaatenküche für das typische Hauptgericht aus Fleisch – gebratenes Hähnchen, Catfish, gegrillte Spareribs, Steak oder Schweineinnereien – und drei Beilagen wie frittierte Maispuffer, Käsegrütze (eine Art Weizenpolenta), Maisbrot, Krautsalat, Kartoffelbrei, Schwarzaugenbohnen, gebratene grüne Tomaten, Grünkohl oder Maiskolben. Zum Nachtisch gibt's Pecannusskuchen. Das berühmte „Po' boy“-Sandwich ist ein längliches Brötchen, das mit Fleisch oder Fisch gefüllt wird, selbstverständlich in viel Fett gebraten.

Beim Grillen im amerikanischen Süden kommt alles auf den Rauch an. Tatsächlich wird in Amerika nicht über offenem Feuer gegrillt, sondern eher langsam geräuchert, wobei dem Rauch teilweise noch Gewürze und sogar Essig zugesetzt werden, um den Geschmack zu verstärken.

Die „Cracker“-Küche ist Floridas rustikale Variante der Südstaatenküche, wobei jedoch mehr Reptilien und Amphibien verspeist werden. Außerdem führen Einflüsse der Cajun und Kreolen zu würzigen Suppen und Eintöpfen, die ihren Ursprung in den Sümpfen des benachbarten Louisiana haben.

Allerdings beschränkt sich diese Südstaatenküche heute nicht mehr nur auf den Norden Floridas. Schicke Variationen, eine Art Haute Cuisine der Südstaaten, finden sich mittlerweile auch von Jacksonville bis Key West.

## Floribische Küche

Unter „floribischer“ Küche ist die grandiose Verbindung von fangfrischen Meeresfrüchten, tropischen Früchten und superscharfem Pfeffer zu verstehen, die zu Gerichten im Stil von Nicaragua, El Salvador, der Karibik,

Haiti, Kuba, der Cajun und Südstaaten verarbeitet werden. Sie wird auch als „Fusion“, „Nuevo Latino“, „Neue Welt“, „Nouvelle Florida“ oder „Palmenküche“ bezeichnet. Hier ist alles zu finden, vom Ceviche aus Zitronen, Muscheln, Paprika und Chili bis zum gegrillten Zackenbarsch mit Mango, Adobo und gebratenen Kochbananen.



NARIDAW/SHUTTERSTOCK ©

Margaritas am Ocean Drive in Miami (S. 60)

## DIE BESTEN DRINKS

Wie überall in den USA sind auch in Florida die neuen kreativen Cocktails der Hit. Es gibt aber auch noch die guten alten Klassiker im Stil von Ernest Hemingway und Jimmy Buffett.

**Mojitos** sind mittlerweile auf der ganzen Welt zu bekommen, doch die besten werden immer noch in Miami gemixt, wo die krautig-süße Mischung aus Minze, Zucker und Rum auch einfach am besten schmeckt, vor allem beim Sonnenuntergang am Strand oder mit Blick auf die Stadt.

Auch der **Cuba libre** – aus Rum, Cola und Zitrone – wurde in den Südstaaten berühmt und beliebt. Tatsächlich dürfte der Cocktail der erste mit Cola gewesen sein. Da er jedoch nach dem kubanischen Freiheitskampf Anfang des 20. Jhs. benannt wurde, erhielt er noch eine ganz andere Bedeutung für die Exilkubaner während der Castro-Diktatur.

Der **Rum Runner** wurde wirklich in Florida erfunden, und zwar angeblich in der Holiday Isle Tiki Bar in Islamorada auf den Florida Keys. Der Überlieferung zufolge sollte der Barkeeper einen Weg finden, den überschüssigen Rum in der Bar gewinnbringend loszuwerden. Also mixte er Rum, Grenadine, Brandy und Bananenlikör zu der süßen Legende zusammen.

**Piña colada** liebte vor allem Hemingway, und Jimmy Buffett machte den Margarita berühmt. Heute behauptet jede Strandbar der Halbinsel, garantiert den besten zu machen.

## Örtliche Spezialitäten

Die Spezialitäten sind von Region zu Region verschieden, haben aber meistens mit Meeresfrüchten zu tun.

### Meeresfrüchte

**Peel-and-eat shrimp** Bei dieser uralten Spezialität in ganz Florida werden die gekochten Shrimps in der Schale serviert. Die Cocktail-sauce kommt extra dazu.

**Conch fritters** Bei diesem Gericht der Keys werden riesige Meeresschnecken in Butter gebraten und als Snack am späten Nachmittag serviert.

**Stone crabs** Von der Steinkrabbe wird nur die Zange verwendet, der Rest wird wieder ins Meer geworfen. (Die Zange wächst in 12 bis 18 Monaten nach).

### Süßigkeiten

**Key lime pie** Ein knuspriger Teig wird mit einer Art Pudding aus Zitronensaft, süßer Kondensmilch und Eigelb gefüllt und mit Eischnee bedeckt.

### Gewöhnungsbedürftig

**Gekochte Erdnüsse** Im ländlichen Nord-Florida werden grüne, unreife Erdnüsse zu einem matschigen Brei verkocht und mit Cajun- oder anderen Gewürzen abgeschmeckt.

**Alligatorenschwanz** Alligatoren schmecken wie eine Mischung



### Alligatorenschwanz

aus Fisch und Schweinefleisch. Das Fleisch ist gesünder als Hühnerfleisch, denn es enthält mehr Eiweiß, nur halb so viel Fett und weniger Cholesterin. Zudem hat es weniger Kalorien.

**Cracker-Küche** Die für Florida typische Küche verarbeitet nicht nur Alligatoren, sondern auch Zücheraal und Schlangen.

**Froschschenkel** Fachleute behaupten, dass die besten Froschschenkel aus den Everglades kommen. Importierte Schenkel sind kleiner und nicht so schmackhaft.

**Swamp cabbage** „Sumpfkohl“ sind knackige Palmherzen, die leicht süßlich schmecken.



## DIE BESTEN RESTAURANTS

**Fat Snook** (S. 282) Das Meeresfrüchte-Restaurant in Cocoa Beach bietet eine kleine, sehr feine Speisekarte und himmlische Desserts.

**Casa Sensei** (S. 173) Das elegante Restaurant in Fort Lauderdale serviert kreative lateinamerikanische Gerichte mit asiatischem Touch.

**Enriqueta's** (S. 89) Das altmodische Restaurant in Miami bietet hervorragende Tagegerichte wie Eintopf mit Ochsenschwanz und Meeresfrüchte-Paella.

**Blue Heaven** (S. 161) In einem schönen Hinterhof in Key West kommt Languste und Key Lime Pie auf den Tisch.

**Sandbar** (S. 366) Das klassische Restaurant auf Anna Maria Island serviert frischen Fisch zum Sonnenaufgang am Strand.

## ESSEN IM JAHRESLAUF



### FRÜHJAHR

Im Frühjahr ist das Angebot der Bauernmärkte am größten. Es gibt Blaubeeren, Cantaloupe-Melonen, Grapefruits und Orangen. Weiter nördlich werden auch die in der Südstaatenküche so beliebten Felderbsen angeboten.



### SOMMER

Im heißen Sommer gibt's vor allem tropische Früchte wie Mango, Papaya, Maracuja, Lychees und Drachenfrucht. Es ist auch Angelsaison, und so findet sich jeden Tag fangfrischer Fisch auf den Speisekarten.



### HERBST

Kürbis und Cidre? Fehlzeige. Der Herbst in Florida ist die Zeit von Zucchini, Grünkohl, Auberginen und Blattsalaten. Mitte Oktober beginnt die Steinkrabbensaison, die bis Mitte Mai dauert.



### WINTER

Von November bis Juni gibt's die leckeren rosa Shrimps von Key West. Im Süden ist Erdbeersaison. Von Ende Dezember bis Anfang April kannst du auf vielen Farmen wie z. B. der Knaus Berry Farm bei den Everglades die leckeren Früchte selbst pflücken.



FINE ART PHOTOS/SHUTTERSTOCK ©

Meeresschildkröte, Florida Keys (S. 134)

## OUTDOOR-ERLEBNISSE

Als einziger Bundesstaat, der sowohl an die Atlantik- als auch an die Golfküste grenzt, ist Florida ein Spielplatz für Abenteuerlustige mit erstklassigen Wassersportmöglichkeiten sowie Wander- und Radtouren.

Florida ist seit über einem Jahrhundert ein Top-Reiseziel für Outdoor-Fans. Hunderte von Kilometern Strand, artenreiche Feuchtgebiete und subtropische Wälder bilden die Kulisse für mehrtägige Abenteuer. Dank seiner Lage bietet Florida tolle Möglichkeiten zum Kajakfahren, Schnorcheln, Angeln und Surfen. An Land kann man auf Wegen zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sein oder eine mehrtägige Wanderung auf dem über 2400 km langen Florida National Scenic Trail planen. Zudem gibt es viele weniger alltägliche Aktivitäten, vom Höhlenwandern bis zum Fallschirmspringen.

### Tauchen & Schnorcheln

Florida hat das größte Korallenriffsystem des Kontinents. Die beiden besten Ziele sind der

John Pennekamp Coral Reef State Park in Key Largo und der Biscayne National Park südlich von Miami. Biscayne ist der einzige US-Nationalpark, der hauptsächlich unter Wasser liegt – und zwar zu 95%. Weiter an den Keys bieten der Bahia Honda State Park oder Key West ebenfalls tolle Möglichkeiten.

Wracktauchen in Florida ist nicht weniger aufregend, und einige Wracks sind sogar nur mit Schnorchelausrüstung zugänglich. Vor der Emerald Coast bei Panama City Beach, sind so viele spanische Galeonen gesunken, dass der Ort auch als „Wrack-Hauptstadt des Südens“ bezeichnet wird. Im Biscayne National Park gibt es auch einen beeindruckenden Maritime Heritage Trail unter Wasser.

Die Dry Tortugas, die nach den dort lebenden Meeresschildkröten benannt sind, sind

#### Outdoor-Sport

##### REITEN

Die Lazy H. Ranch bietet geführte, landschaftlich reizvolle Ausritte am See und im Wald bei **Kissimmee** (S. 268).

##### PADDELN IN DER DÄMMERUNG

Beim abendlichen Paddeln auf der **Indian River Lagoon** (S. 278) staunt man über das von Biolumineszenz beleuchtete Seegras.

##### SLOUGH SLOGGING

Auf geführten Sumpfwanderungen in den **Everglades** (S. 123) bewegt man sich unter einem Dom aus Zypressen.